ap
austropack

03 2014

FACHZEITSCHRIFT FÜR VERPACKEN, KENNZEICHNEN UND INTERNE LOGISTIK

16 **Im Visier**
Fremdkörper in Lebensmitteln finden

26 **Im Wachstum**
Bio-Kunststoffe wachsen zögerlich

32 **In Entwicklung**
Neue Verpackungen für neue Medikamente

Holt den Marktanteil der Fälscher zurück!

>>Seite 20

P.B.B. • VERLAGSPOSTAMT 1170 WIEN • ERSCHEINUNGSORT: WIEN • GZ 02Z031547M | BEI UNZUSTELLBARKEIT: SCIAM FACHMEDIEN GMBH & CO KG, 1170 WIEN, GEBLERGASSE 95

EIN MAGAZIN VON SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

SCI AM
MEDIENHAUS
SEIT 1964

Was hat Schauspielerei mit Verkaufen zu tun?

Diese Ausgabe zum Download für Abonnenten

Antworten auf diese und andere Fragen finden Sie im VERKAUFEN. 6x jährlich in Ihrem Postfach oder am Kiosk

einziges
Österreichs Fachmagazin für Verkauf und Vertrieb

Bestellen Sie gleich jetzt:
Fax: 01/90 680 91112
Mail: abo@verkaufen.co.at

6 GUTE GRÜNDE FÜR IHR VERKAUFEN-ABO

- Interviews
- Praxis-news
- Seminarkalender
- Downloadservice
- Success-Stories
- Literaturtipps

*) 6 Ausgaben pro Jahr, inkl. Manipulationsspesen, Versandkosten und Steuern in Österreich

EDITORIAL

Eine reale Begegnung

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Eben bin ich aus Deutschland heimgekehrt. Wenn ich es so recht überlege, hat diese Zeile beinahe die Belanglosigkeitsqualität eines Promi-Tweeds. Manche von diesen Gesellschaftstigern und Society-Löwinnen berichten ja auf diesem Kanal über so manches, was nur eingefleischte Fans zu ertragen vermögen.

Für Sie interessanter als meine Heimkehr ist wahrscheinlich die Tatsache, dass ich in Deutschland auf einem Vertriebskongress war, und dass auf diesem Kongress einmal mehr viel über soziale Medien, über Online-Shops und über Multi-Channel-Commerce diskutierte wurde. Und was Sie vielleicht noch mehr interessieren könnte, ist folgendes: Zum ersten Mal, seit ich dieser Diskussion folge, kamen Referenten zu dem Schluss, dass das persönliche Einkaufserlebnis in vielen Fällen noch lange punkten wird. Das gelte sowohl für die persönliche Begegnung mit einem Verkäufer, als auch für die Möglichkeit, um das Objekt der Begierde herumzugehen, es anzugreifen, es zu erleben.

Wie gut klingt denn diese Aussicht für das Selbstvertrauen von Verpackungen? Mussten sie nicht beim Anblick der unglaublichen Zuwachsraten des Internethandels schon befürchten, auf unscheinbare graubraune Schutzhüllen reduziert zu werden? Tatsächlich habe ich den Eindruck, dass die Vertriebsexperten die Lage nach dem ersten Online-Hype schon differenzierter sehen. Reine Beschaffungskäufe im Internet werden zunehmen. Keine Frage. Daneben bilden sich aber größere Einkaufswelten als je zuvor. Sie verbinden Online-Informationen mit Vorauswahlmöglichkeiten im Internet und dem persönlichen Einkauf im Laden. Das Schwarz-weiß-Denken scheint zu Ende gedacht, die Entweder-oder-Diskussion dürfte endgültig vorbei sein. Online und persönlicher Verkauf ergänzen einander. Möglicherweise brauchen sie einander sogar, denn: 32 Prozent der Käufer im Geschäft haben sich zuvor online informiert. Und diese 32 Prozent der Käufer sind für 50 Prozent der Umsätze verantwortlich. Hätten Sie das gewusst?

Martin Ögg, Herausgeber

16

Foto: Mesutronic

Gerade in der Lebensmittelindustrie wird Produktsicherheit groß geschrieben, Fremdkörper in verpackten Lebensmitteln sind ein absolutes No-Go. Röntgenprüfsystem und Metalldetektor helfen.

PRODUKTSICHERHEIT

Auf der sicheren Seite 16
Metall an der Angel 18

20

Fälschungen und Grauhandel verursachen Umsatzeinbußen, kosten Arbeitsplätze und gefährden mitunter Konsumenten. Verpackungen tragen dazu bei, Produkte zu schützen und Originale als solche zu erkennen.

FÄLSCHUNGSSCHUTZ

Holt den Marktanteil der Fälscher zurück!..... 20
Produktschutz – Spiel, Satz und Sieg 24

INTERVIEWDESMONATS

Entwickeln, bauen und vor allem hinterfragen
Andreas Hollmann im Interview 38

MESSERÜCKBLICK

Intralogistik auf der Überholspur 36

SERVICEAKTUELLES

Aktuelles 08
Märkte 12
Pinnwand 40
Karriere 42
Termine 43
Vorschau 43
Impressum 43

FIRMENVERZEICHNIS

Firmenindex 44
Firmeneinträge 44

26

Kunststoff ist in aller Munde: wortwörtlich durch kleine Plastikkügelchen in Milch und Honig oder im übertragenen Sinn durch die Diskussion zu Plastiksackerl oder Bio-Kunststoff.

KUNSTSTOFF

„Es fehlt die Beherztheit ...“
Johann Zimmermann im Interview 26
... und es lebt immer noch! 29

32

Foto: Schott PP/Jan Sieffke

Nicht nur die Wirkstoffe von Pillen, Säften, Salben und Co. werden laufend weiterentwickelt, auch ihre Verpackungen müssen sich an die neuen Inhaltsstoffe anpassen, um die Produkte optimal zu schützen.

PHARMAVERPACKUNG

Pharmaverpackungen –
proteinstabil und fälschungssicher 32
Pharmaverpackungen auf der interpack 2014 35

ULLISBLOGK

Sind Sie schon einmal beim Surfen im Internet über die Webseite der AGES gestolpert? Dort finden Sie eine Zusammenschau von Warnungen und Produktrückrufen von Lebensmitteln und Kinderspielzeug. Manchmal gruselt es mich richtig, wenn ich über die Beiträge scrolle. Auch gefälschte Produkte können die Gesundheit von Verbrauchern gefährden: Medikamente mit falschen Inhaltsstoffen zum Beispiel. Ich will mir gar nicht vorstellen, was da alles passieren kann.

Großes Thema dieser Ausgabe ist daher die Sicherheit: Wir starten mit zwei Beiträgen zum Thema Lebensmittelsicherheit und gehen den Fragen nach, wie Röntgenprüfsysteme funktionieren und wie Metalldetektoren auch bei metallisierten Verpackungen eingesetzt werden können. Im Anschluss greift unsere Coverstory den Fälschungsschutz auf. Jährlich verursachen Plagiate und Grauhandel wirtschaftliche Schäden in Millionenhöhe. Lernen Sie Lösungen kennen, wie Sie Ihre Verpackung mit fälschungssicheren Attributen ausstatten können. Ab Seite 26 werfen wir einen Blick auf die Entwicklungen bei Kunststoff: Was tut sich beim Bio-Kunststoff und in der Plastiksackerl-Diskussion? Ab Seite 30 erfahren Sie, wie Verpackungen als Marketing-Werkzeuge eingesetzt werden. Unser letzter Schwerpunkt dieser Ausgabe beschäftigt sich mit Pharmaverpackungen und gibt einen Ausblick, was Sie dazu auf der interpack 2014 sehen werden.

Eine spannende Lektüre wünscht Ihre

Chefredakteurin
ulrike.putz@sciam.at

SCIAM
MEDIENHAUS
SEIT 1964

NUR
5,49
EURO
pro Ausgabe inkl.gestzl. ust.

Total digital!

Österreichs Verpackungs-Magazin jetzt als E-Paper & pdf-Abo

austropack

10x jährlich in Ihrem E-Mail-Postfach!

Alle Angaben vorbehaltlich Irrtümer, Druck- und Satzfehler.

IHR AUSTROPACK-ABO

10x pro Jahr

Job Suche

Interviews

Spezialthemen

*) Inkl. 10 % MwSt., Manipulationsspesen und Steuern. Alle Angaben vorbehaltlich Irrtümer, Druck- und Satzfehler. Der Abopreis kann jährlich gemäß dem VPI der Statistik Austria angepasst werden. Im Falle der Erhöhung der Ausgaben pro Jahr ist eine aliquote Anpassung des Abopreises für das Folgejahr möglich.
**) Ersparnis gegenüber Pdf - Einzelbezug pro Jahr.

NUR* 20,- EURO
10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr persönliches pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
ap-kiosk.sciam.at

HAT VIELE VORTEILE!

Veranstaltungen

Marktübersicht

Stories

Literaturtipps

AKTUELL

ETIKETTIEREN. **INNOVATIVE E-LABELS.** Das junge Grazer Unternehmen iMAGOTAG stellt elektronische Etiketten auf Basis von 2,4 Gigahertz Funk und „electronic Paper" her.

Es bietet damit erstmals elektronische, grafisch frei gestaltbare Etiketten, welche neben einem ausgezeichneten Kontrast auch eine geringe Stromkonsumation (bis zu fünf Jahre Laufzeit) aufweisen und die Kostenanforderungen des Marktes erfüllen. Neben der Möglichkeit zur flexiblen Preisgestaltung über den Tag verteilt, erzielen Unternehmen damit auch eine Prozess- und Kostenoptimierung und erhöhen die Kundenzufriedenheit. Das Vertrauen in valide Preise am Regal und an der Kasse steigt und die Kundenbindung wird gefestigt. Die in vielen Ländern aktive, strategische Preisgestaltung wird damit auch in heimischen Supermärkten zur Realität. Zusatzeffekte erzielt man durch Abbildung des QR-Codes (Quick Response Codes) zum Abrufen weiterer Produktdetails oder Nährstoffangaben. Insbesondere Abverkäufe im Obst- und Gemüsebereich kurz vor Ladenschluss dienen einem erhöhten Absatz und reduzieren die Aufwände für Entsorgung.

@ **www.barcotec.at**

ALTGLASSAMMLUNG. **REKORDERGEBNIS 2013.** Im Jahr 2013 wurden in Österreich insgesamt knapp 234.000 Tonnen Altglas gesammelt. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Sammelmenge um mehr als 3.500 Tonnen erhöht werden. Pro Kopf sammelte man hierzulande im letzten Jahr 26,8 Kilogramm Altglas – vor zehn Jahren waren es noch um 2,2 Kilogramm weniger. Verantwortlich für so herausragende Ergebnisse sind zum einen die Österreicher, denen Umweltschutz und Recycling wichtig sind. Trotz des hohen Sammelniveaus sind immer wieder Steigerungen möglich, was auf laufende Optimierungsmaßnahmen und konsequente Informationsarbeit zurückzuführen ist.

@ **www.agr.at**

VERANTWORTUNG. **CSR-ZERTIFIZIERUNG.** Als österreichischer Leitbetrieb steht die Firma Gottschligg GmbH in Brunn am Gebirge für nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln – sozial verantwortliche Unternehmensführung (Corporate Social Responsibility / CSR) ist seit nunmehr 40 Jahren einer der Eckpfeiler des Unternehmens-Leitbildes. Dies wurde nunmehr durch die Zertifizierung des CSR-Managementsystem nach ONR 192500:2011 durch den TÜV Süd bestätigt.

@ **www.gottschligg.com**

DRUCK. **PRODUKTNEUHEITEN.** BASF hat zwei neue Joncryl®-Produkte für wasserbasierte Druckfarben und Überdrucklacke auf den Markt gebracht, die in der Papier- und Wellpappenindustrie zum Einsatz kommen. Mit Joncryl 8053 und Joncryl 633-E erweitert BASF ihr Portfolio um zwei wasserbasierte Styrolacrylat-Emulsionen. Aufgrund ihrer hohen Effizienz können Druckfarben und Überdrucklacke mit vergleichbar hoher Qualität und Leistung, aber kostengünstiger hergestellt werden. Joncryl 8053 ist eine – auf die Einsatzmenge bezogen – kostengünstige filmbildende Emulsion. Als hochwirksamer Filmbildner sorgt Joncryl 8053 dafür, dass bei der Formulierung der Druckfarbe oder des Überdrucklacks eine geringere Menge der Emulsion benötigt wird, um die gewünschten Eigenschaften zu erzielen. Zudem können Anwender ihren Druckfarben oder Überdrucklacken zusätzliches Wasser hinzufügen, ohne dass sich die Anwendungseigenschaften verändern.

www.basf.com

DRUCK. **TINTE GANZ OHNE MINERALÖL.** Domino hat eine neue, zu 100 Prozent mineralölfreie (MOF) schwarze Tinte entwickelt. Damit reagiert das Unternehmen auf die zunehmende Besorgnis in puncto der möglichen Migration von Druckfarben und Mineralölen aus Pappkartons und Lebensmittelverpackungen. Die neue MOF-Tinte 950BK enthält keine Schadstoffe, ist in vollem Umfang nachhaltig und basiert auf pflanzlichen Rohstoffen. Die umweltfreundliche schwarze Tinte wurde speziell für den Einsatz in den C6000 Drop-on-Demand (DoD) Inkjet-Großzeichendruckern entwickelt und kommt vorrangig für Beschriftungsapplikationen im Bereich Lebensmittelverpackungen zum Einsatz.

@ **www.domino-deutschland.de**

CODIEREN. **NEUE VERBESSERTE LESEGERÄTE.** In dem modular aufgebauten robusten Gehäuse der Serie DataMan 8050 – auch für recht raue Umgebungsbedingungen – sind modernste Technologien in Hard- und Software für das sehr schnelle und sichere 1D- und 2D-Codelesen integriert, und das zu einem besonders günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis. Die neuen DataMan 8050 und 8050X bauen auf dem Erfolg der branchenführenden tragbaren Barcode-Lesegeräte DataMan 8500® auf, die neue Maßstäbe beim Lesen von DPM-Codes gesetzt haben. Die neuen mobilen DataMan 8050 und 8050X Lesegeräte garantieren das absolut zuverlässige und schnelle Lesen von 1-D und 2-D Codes. Das betrifft alle Branchen, in denen etikettenbasierte oder mit Inkjet oder Laser erstellte Codes eingesetzt werden.

@ **www.cognex.com**

[EG12-11G]

PC-based Control
im Buskoppler.

erie CX8000
dbus- und

Dieser Bereich ist
in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM
MEDIENHAUS
SEIT 1964

Total digital!
Österreichs Verpackungs-Magazin
jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO
Pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO
10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich
jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr · Interviews · Spezialthemen · Veranstaltungen · Marktübersicht · Stories · Literaturtipps

*) Preis inkl. gestzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

VERPACKU

ARBEITUNG. In
an eine Wegmar
Meilensteinen d
nehmen die Ent
boter. Die erster
Schubert und d
am Kernforschu
Die Forschung
seinerzeit eine j
Vorreitern ihrer i

@ www.gerhard

LEBENSM

PRODUKTSICH

landen jährlich
satz original ver
und Aufbewahru
Mindesthaltbark
tum bezeichnet
Menge an Abfa
Forschungsproje
jektpartnern, mi
eine Verpackun
verpacktem Rin
wird mit neuart
segeräts und S
definiert werden
Konzentration v
Fleisch entstehe
arbeiteten Sensoren gemessen und mittels Software ausgewertet. Somit kann für jeden Einzelfall die individuelle Haltbarkeit des Fleisches eruiert werden.

@ www.ofi.at

.at/CX8000

8000 integriert im kompakten
euerung, Feldbus- sowie
Anwender eine leistungsfähige,
ng zur Verfügung:
2 Bit
2 oder 4 GB)

t, 1 x Feldbus-Slave, 1 x USB-Device
men oder EtherCAT-Klemmen
Windows CE

ANopen · Ethernet · PROFINET

Motion
Automation
CX8010 · CX8031 · CX8051 · CX8090 · CX8093

New Automation Technology BECKHOFF

Dieser Bereich ist
in der Leseprobe nicht enthalten!

SCI AM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!
Österreichs Verpackungs-Magazin
jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr · Interviews · Spezialthemen · Veranstaltungen · Marktübersicht · Stories · Literaturtipps

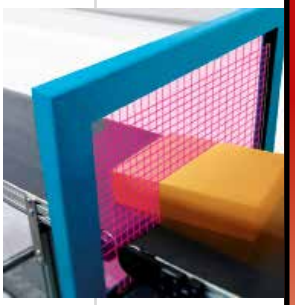
*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

LOGISTIK.

MACHT. Die He
wirtschaftlich eff



vorteil. Das neua
Imaging Systems
onalen Abmessu
damit die nahtlos
dieser Informatio
Applikationsvielfa
konfigurationen
Warenannahme
optimierte Lager
automatische W
sowie eine ständ
Reklamationen o

@ **www.framos.c**

ETIKETTIER

Lintec Graphic F
benden Spezialfo
hat seine Etikette
geführte Haftmat
1200 Grad Celsi
bedrucken lässt,
steller in der Ker
sind. Das mit eine
QR-Code vorgedru
kratzbeständiges
gungen beim Fer
Haftmaterial kan
lichen Team intern
ren bedruckt und
werden, wodurch
erübrigt. Neben Z

zeugende Verarbeitung von Glasprodukten und die Homogenisierung von Aluminiumblöcken.

@ **www.lintecgraphicfilms.com**

R STAPLERFAH-

sterreichs bester
nde Informations-

l in Linz statt. Es
aufeinander, um
den Internationa-
erfahrer vertreten
n 2014 der Lin-
d). Alle Bewerber
ewältigen, die viel
aber gute Nerven
Formel-1-Mode-
echslungsreiches
ist Linde Öster-
heut das LENTOS

ICHE KUNST-

it der Infinity Se-
ffässern auf den
ndeten Eröffnung
in Erkelenz stellt

Serie mit einem
e das klassische

220 Liter Mauser L-Ring-Fass PLUS.

@ **www.mausergroup.com**

5. - 6. Juni 2014

IMPACKT 2014

PACKEND VERPACKEN

XING

PROGRAMM

DI Victoria Heinrich
OFI

Dr. Johannes Bergmair
OFI

Karsten Schröder
Innoform GmbH

Mag. Martin Ögg
SCIAM Medienhaus GmbH

Thema: Grenzen überwinden

Ralf Grün
Metsä Board Deutschland GmbH
Vortrag: Immer einen Schritt voraus - mit sicheren und effizienten Kartonqualitäten

DI Victoria Heinrich
OFI
Vortrag: Shock Meat – Entkeimung von Fleisch in der Verpackung

Karsten Schröder
Innoform GmbH
Vortrag: Neue Geschäftsmodelle für Verpackungen

Thomas Rieder
Österreichisches Institut für Verpackungswesen, ÖIV
Vortrag: Aktuelle Herausforderungen im Papierbereich

... weiter Vorträge werden noch bekannt gegeben!

Moderation
Dr. Johannes Bergmair, OFI

Diskussion - Kunststoff versus Papier
Thomas Rieder, ÖIV | Dr. Michael Washüttl, OFI | Ing. Julius Lüthi, Pirlo diskutieren unter der Leitung von Mag. Martin Ögg, austropack

Firmenführung
Pirlo GmbH & Co KG
Hugo-Petters-Straße 8-14
6330 Kufstein

Vortragsort
Wellness Schloss Panorama Royal GmbH & Co KG
Panoramastraße 2
6323 Bad Häring

Programmänderungen vorbehalten

Dr. Michael Washüttl
OFI

Ralf Grün
Metsä Board Deutschland

Thomas Rieder
ÖIV

Ing. Julius Lüthi
Pirlo GmbH & Co KG

Infos + Kosten
www.ofi.at

Hier anmelden:
impackt@ofi.at

In Kooperation mit austropack

Veranstalter : ofi Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik, Brehmstrasse 14a, 1110 Wien, www.ofi.at

MARKT**ENTWICKLUNG**

Verpackungskonjunktur weiter zögerlich

Wollen auch Sie sich am WIFO-Konjunkturtest* in der Verpackungswirtschaft beteiligen? Wenn Ihr Unternehmen Verpackungen herstellt, beantworten Sie einfach den kurzen Fragebogen unter http://verpackung.itkt.at. Ihre Teilnahme hilft, die Aussagekraft der Ergebnisse für die österreichische Verpackungswirtschaft weiter zu steigern.

Die Produktionstätigkeit der österreichischen Verpackungswirtschaft hat sich in den letzten Monaten solide entwickelt: Ein Drittel der im WIFO-Konjunkturtest befragten Verpackungsunternehmen konnte in den letzten Monaten Produktionssteigerungen verzeichnen. Ein Achtel der Unternehmen musste seine Produktion dagegen drosseln. In der Einschätzung der Auftragssituation machen sich diese moderaten Produktionszuwächse allerdings noch nicht bemerkbar. Diese wird weiterhin nur mittelmäßig beurteilt.

Bei den Ausblicken auf die kommenden Monate überwogen in der jüngsten Befragung vom Februar tendenziell die optimistischen Erwartungen gegenüber den pessimistischen. Während sich in den letzten Erhebungen hinsichtlich der Verkaufspreise ein stabiler Überhang jener Unternehmen, die von steigenden Preisen ausgehen, gebildet hat, sind die Erwartungen in Bezug auf die künftige Produktionstätigkeit und Geschäftslage noch sehr sprunghaft. Hier bleibt noch abzuwarten, ob sich demnächst ein positives Stimmungsbild etablieren kann. Zurückhaltend fallen jedenfalls die Beschäftigungsaussichten aus: Weiterhin gehen etwas mehr Unternehmen von der Notwendigkeit eines Beschäftigungsabbaus aus als umgekehrt Bedarf an zusätzlichen Arbeitskräften sehen. Jedoch sind die Beschäftigungsaussichten bereits weit weniger pessimistisch als zum Tiefpunkt im vergangenen Frühjahr.

** Der Konjunkturtest des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO) wird seit Mitte der 1950er durchgeführt und liefert zentrale Informationen über den Wirtschaftsverlauf.*

Die Angaben zu Preiserwartungen, Produktion und Geschäftslage sind saldierte Werte, dargestellt in Prozentpunkten.

Die Auftragsbestände sowie die Exportauftragsbestände weisen hingegen in Prozentwerten diejenigen Unternehmen aus, die über ausreichende oder mehr als ausreichende Auftragsbestände verfügen.

Mag. Gerhard Schwarz
ist Leiter der Unternehmensbefragungen am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO).

gerhard.schwarz@wifo.ac.at

Dieser Bereich ist in der Leseprobe nicht enthalten!

SCI AM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!

Österreichs Verpackungs-Magazin jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

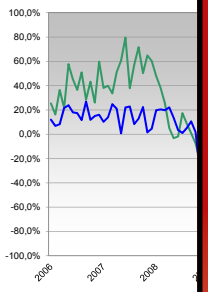
10x pro Jahr | Interviews | Spezialthemen | Veranstaltungen | Marktübersicht | Stories | Literaturtipps

*) Preis inkl. gestzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

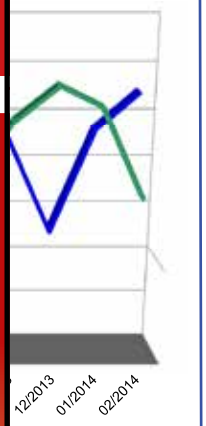
Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

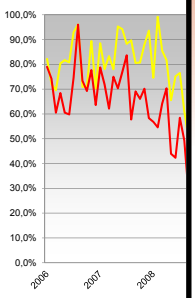
Die Entwicklung der P
naten sowie die erwa
preise in den komm
optimistischer bzw.
(Saldo).



TION



Auftragsbestände
Anteil von Unternel
wie mehr als ausre
in Prozent.



BESTÄNDE

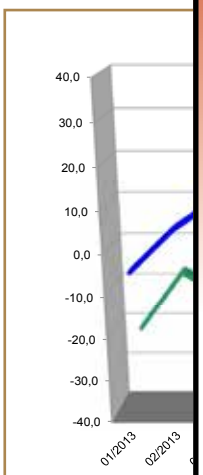
Entwicklung der **Ges**
6 Monaten: Überhan
tischer Einschätzung

NG

MAR

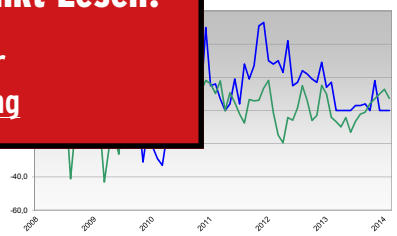
Werfen Sie mit uns ... über die erwartete ... wie hat sich die Ve...

BLAU: Preiserwartun...
GRÜN: Produktionser...
Kleine Grafiken: Prod...
(Quelle: Ifo-Institut, M...



...en aus Holz ist im ...s Produktionsplus ...ug 12,9 Prozent- ...nen 35 Prozent

...ehr Hohlglas pro- ...splus etwas kleiner ...7,4 Prozentpunkte. ...u steigenden oder ...weiterhin die Waage.



Dieser Bereich ist in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!
Österreichs Verpackungs-Magazin jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

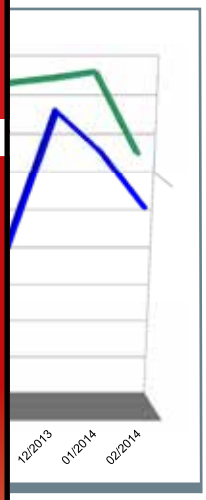
10x pro Jahr | Interviews | Spezialthemen | Veranstaltungen | Marktübersicht | Stories | Literaturtipps

*) Preis inkl. gestzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,-- inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

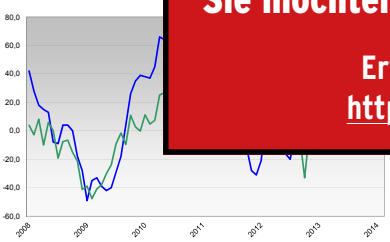
Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

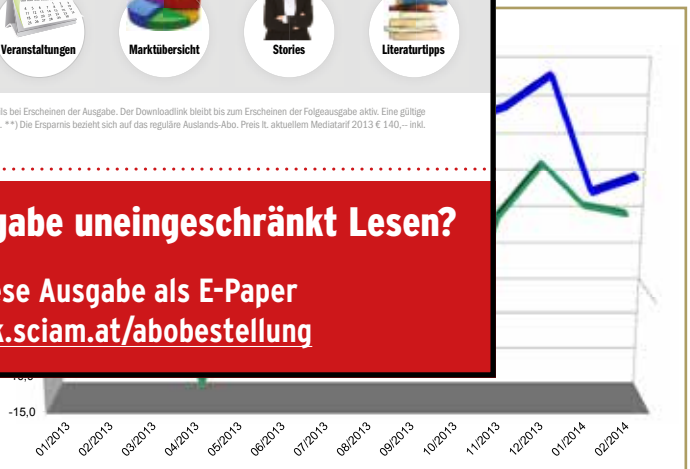
Die Produktion von K
einem leichten Aufwa
ist im Vergleich zum
um drei Prozentpunk
sinkenden Preisen re
Preise erwarten, um



Metallverpackungen
tion ist im Vergleich
diesmal um 48,2 Pro
Befragten rechnen m
kommenden drei Mo

Die Produktion von V
Papier ist wieder ang
die Unternehmen Pro
punkten. Noch imme
künftig mit steigende





Dieser Bereich ist in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!

Österreichs Verpackungs-Magazin jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr | Interviews | Spezialthemen | Veranstaltungen | Marktübersicht | Stories | Literaturtipps

*) Preis inkl. gestzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,-- inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

Auf der sicheren Seite

Qualitätskontrolle mit Röntgenprüfsystemen

WALTER SCHNEEMANN

Die Röntgenprüfsysteme sind in der Lebensmittelindustrie auf dem Vormarsch. Welche Vorteile bieten die Systeme im Vergleich mit anderen Inspektionssystemen? Wie funktioniert die Technik? Und wie sieht es mit der Sicherheit für Bedienpersonal und Produkte aus?

Am 8. November 1895 entdeckte Wilhelm Conrad Röntgen in Würzburg die unsichtbaren Strahlen, die später als Röntgenstrahlen bekannt werden sollten. Landläufig denkt man bei Röntgen sofort an den gebrochenen Arm oder den verknacksten Fuß, der zuerst unter die Röhre kommt und dann in den Gips. Dass Röntgenstrahlen auch in anderen Bereichen zum Einsatz kommen, ist nicht neu: So in der Geologie zur Analyse von Gesteinen, in der Maltechnik zur Untersuchung von Gemälden oder sogar im Schuhgeschäft, wo bis in die 1960er Jahre Pedoskope eingesetzt wurden, um die Passgenauigkeit von Kinderschuhen zu prüfen.

Dipl.-Ing. (FH) Walter Schneemann
ist Experte für Röntgenprüfsysteme bei der Ishida GmbH in Schwäbisch Hall.

www.ishida.de

Seit Ende der 1980er Jahre kommen sie auch in der Qualitätskontrolle zum Einsatz.
Die Qualitätskontrolle mit Röntgenprüfsystemen ist heute weltweit verbreitet. Insbesondere in Asien und Nordamerika ist die Technik im Einsatz, aber auch in europäischen Ländern wie England und Frankreich hat sie schon große Bedeutung. Nun hält sie langsam auch hierzulande Einzug. Denn: Alle Arten von Lebensmitteln, verpackt oder unverpackt, können damit zuverlässig und effizient kontrolliert werden. Probleme lassen sich oft bei laufender Produktion erkennen und beheben. Die meist am Ende der Verpackungslinie installierten Maschinen sind für eine Vielzahl von Produkten und Verpackungsarten flexibel einsetzbar.

Warum Röntgenprüftechnik?

Die Röntgenprüfgeräte haben mehrere Vorteile im Vergleich zu anderen Inspektionssystemen: Anders als Metalldetektoren identifizieren sie auch Fremdkörper aus Knochen, Kunststoff, Glas, Stein oder Hartgummi. Wie groß Objekte mindestens sein müssen, damit sie erkannt werden, hängt vom Produkt und von der Empfindlichkeit des jeweiligen Systems ab. Röntgenprüfsysteme funktionieren auch bei Lebensmitteln, die in Metalldosen oder metallisierten Folien verpackt sind.
Die Röntgenprüfsysteme können noch viel mehr als Verunreinigungen aufspüren, hier einige Beispiele:

- Entdecken von Hohlräumen und beschädigten Produktteilen
- Kontrollieren der Vollständigkeit von Fertigverpackungen (Zählfunktion)
- Bestimmen des Gewichts einzelner Produkte in einer Verpackung
- Kontrollieren der Siegelnähte von Schalenverpackungen
- Identifizieren von fehlenden oder verlagerten Verschlussclips bei Würsten
- Kontrollieren der Füllstände bei Flaschen, Getränkekartons und Standbodenbeuteln

Dieser Bereich ist
in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!
Österreichs Verpackungs-Magazin
jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr | Interviews | Spezialthemen | Veranstaltungen | Marktübersicht | Stories | Literaturtipps

*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

Fotos: Ishida

einste Fremdkörper

Dabei funktioniere
systeme fast unabh
Salz- und Wasserge
Für absolute Rück
statistische Auswert
ten zu jedem einzel
erfasst und gespei
die Technologie ans
Röntgenprüfgeräte g
leicht bedienbar und
frei. Röntgenprüfsy
sätzlich in jede Pro
werden. Bei der Au
Systems kommt es
fobjekte und die Art
Die Anschaffungskos
Jahren gesunken,
schen 20.000 und 1

So funktioniert ein

Der Einsatz von Rönt
aus der Medizin beka
telkontrolle funktionie
Prinzip: Mit Hilfe von
menschliche Auge un
erzeugt. Es wird durch
und verliert dabei ei
Trifft das Licht auf ein
dukt, auf einen Frem
gie überdurchschnittl
Sensoren auf der ge
messen das austrete
es um in ein Graus
erscheinen auf dem
Hohlräume und Risse
sen Stellen mehr R
Die Systeme lassen
Produkte mit einem
automatisch aussorti

Arbeitssicherheit ist

Für die Produktsicher
fung also eine gute S
mit der Sicherheit d
die Gesundheit der
Gefahr. Sind die R
schriftsmäßig installi
schwangere Frauen
Nähe aufhalten. Die
ist wesentlich niedrig
Strahlung medizinisch
sie innerhalb der Prüf
und wird durch das
durch spezielle Vorhä
abgeschirmt. Die au
messbaren Strahlung
die der natürlichen Hintergrundstrahlung (in Deutschland etwa 2,4 Millisievert pro Jahr), der alle Lebewesen auf der Erde permanent ausgesetzt sind. Für die zulässige Strahlenbe-

tet werden. Bei der Inbetriebnahme ist von Behördenseite eine technische Prüfung vorgeschrieben, die im Abstand von fünf Jahren wiederholt werden muss. Für den täglichen

nen im Unternehmen
rbeiter zu Strahlen-
gebildet und bestellt.
eintägigen Lehrgang.
g haben die Mitarbei-
chkunde R3 im Strah-
dieser muss alle fünf
n. Die Strahlenschutz-
schiedene Aufgaben;
Wartungs- und Reini-
Gerät. In bestimmten
erprüfen die geschul-
ktionstüchtigkeit des

Lebensmitteln?

: Nichts. Bei der Le-
ie eingesetzte Strah-
ches geringer als bei
ebensmitteln zur Ent-
ukte werden nur für
m Röntgenstrahl aus-
durch nicht belastet,
ine Auswirkungen auf
ährwert der Produkte.
ner Kennzeichnungs-
kung gibt es jedoch:
e von Bio-Lebensmit-
teln ist der Einsatz von Röntgenprüfsystemen mit dem jeweiligen Verband abzuklären. Die Bio-Lebensmittel werden dadurch jedoch nicht beeinflusst. ap

Metall an der Angel

JOSEF KÖNIG

Ein guter Fang für elektronische Sensoren, nicht jedoch für Konsumenten: Metallteilchen im Räucherfisch. Trotz metallisierter Verpackungsfolie erkennen Detektoren metallische Verunreinigungen in Lachs, Makrele und Co.

3.500 Tonnen Lachs, Makrelen, Heilbutt, Hering und Forelle werden pro Jahr bei der Ostseefisch GmbH & Co. KG in Rostock verarbeitet. Es wird geräuchert, was das Meer hergibt. Am Tag laufen sechs bis sieben Tonnen folienverpackter Fisch über die Förderbänder. Das Unternehmen ist nach dem International Food Standard (IFS) zur Sicherstellung der Lebensmittelsicherheit zertifiziert. In der Zertifizierung ist vorgeschrieben, dass jeder Fisch auf seinem Weg durch die Verpackungsanlage auch Metalldetektoren passieren muss. Bei der Ostseefisch kommt dafür der Metron 07 CI von Mesutronic zum Einsatz.

Schutzgas und Sicherheitsprüfung

Die verarbeiteten Fischfilets werden im MAP-Verfahren (Modified atmosphere packaging) in metallisierte Folie verpackt. Dabei wird während des Verpackens ein Schutzgas oder Gasgemisch eingeleitet, das den Sauerstoff aus der Verpackung verdrängt. Da der Sauerstoff ein wesentlicher Grund ist, warum Lebensmittel in ungeöffneten Verpackungen verderben, bleibt der Fisch in der Schutzgasatmosphäre länger haltbar.

Ist der Fisch verpackt, kommt er auf ein Förderband, das durch einen Tunnel-Detektor führt. Der Metalldetektor erkennt kleinste Edelstahl-, Buntmetall- und Eisenteilchen auch durch die metallisierte Folie. „Jedes Metallteilchen in den Räucherlachs-Packungen verändert das elektromagnetische Feld innerhalb der Detektorspule“, erklärt Karl-Heinz Dürrmeier, geschäftsführender Gesellschafter der Mesutronic Gerätebau GmbH, Entwickler von industrieller Metallsuchtechnik. Das ist das Signal für die Anlage, die Packung aus dem Produktionsstrom automatisch auszuscheiden.

Wie sie in den Fisch gelangen, kann unterschiedliche Ursachen haben – bei einem Naturprodukt weiß man nie. Hat es bereits der Fisch aufgenommen oder ist es beim Fang dazu gelangt? „Der Schutz der Verbraucher steht für uns an oberster Stelle, darum setzen wir auf absolute Sicherheit in der Produktion“, so Dirk Tetzlaff, technischer Leiter bei Ostseefisch.

Metallerkennung trotz Metallfolie

„Die Inspektionsanlage besteht aus einem Metalldetektor sowie einer Förderanlage mit Klappbandausscheideweiche und Schlechtmaterialauffangbehälter“, erklärt Karl-Heinz Dürrmeier. Mesutronic fertigte das System nach den Vorgaben von Ostseefisch und hat es in die dafür vorgesehene Lücke in der Verpackungslinie eingepasst.

Neben dem Einpassen in die bestehende Linie bietet das System einige Annehmlichkeiten für die Qualitätssicherung. Dirk Tetzlaff behält – dank Protokollierungs-Funktion – den Überblick über alle Einstellungen und Ereignisse. Das neue autoTEST-System erinnert ihn sogar an die Empfindlichkeitstests des Systems, die regelmäßig vorgeschrieben sind. Wann der Qualitätsverantwortliche daran erinnert wird, kann der Kunde selbst einstellen. Bei einer manuellen Prüfung würde Dirk Tetzlaff aufgefordert, verschiedene Prüfkörper auf das Förderband zu legen und den Metalldetektor auf seine Funktion zu prüfen. Meist sind es Testkugeln aus Eisen, Buntmetall und Edelstahl, die der Metalldetektor bei der manuel-

Ralf König
selbstständiger Redakteur.

info@koenig-online.de
www.mesutronic.de

Fotos: Mesutronic

Trotz metallisierter V
betroffenen Packung

und scheidet die

len Prüfung erkenner
System entfällt die ma
librierung des neuen
erst Referenzmetallte
den Metalldetektor ge
speichert dabei exakt
Feldveränderungen. V
on dann automatisch
Kopf des Detektors ir
onsspule diese vorhe
Der Metalldetektor e
Testkörpersignale, ve
mit den gespeichert
dann ein Metalltests
mung. So wird erreich
tor immer
„scharf" ist, das heiß
tallempfindlichkeit erf
selbstverständlich lau
den Produktionsprozess lückenlos zu dokumentieren. So kann man die Qualitätssicherungsabteilung entlasten und Geld sparen", ergänzt Dürrmeier.

ändert, die Elektronik erkennt die Abweichung zu den original erfassten Daten und löst eine Ausscheidung aus. „Das funktioniert auch bei schwierigen Produkten oder anspruchsvollen

wie metallisierter Fo-
er.

del ...

den Auffangbehälter.
aus, wie es aussehen
verunreinigt und die
matisch aus dem Pro-
appt das Förderband
eg und leitet die Pa-
behälter. Um sicherzu-
g nicht versehentlich
zurückgelangt, kön-
er Qualitätssicherung
m Labor werden sie
ungen genauer unter-
ft der Metallteile fest-

Alle Packungen, die vom Metalldetektor grünes Licht bekommen haben, werden in größeren Verpackungseinheiten zusammengefasst und gehen auf den Weg in den Handel. ap

Dieser Bereich ist in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!

Österreichs Verpackungs-Magazin jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr | Interviews | Spezialthemen | Veranstaltungen | Marktübersicht | Stories | Literaturtipps

*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

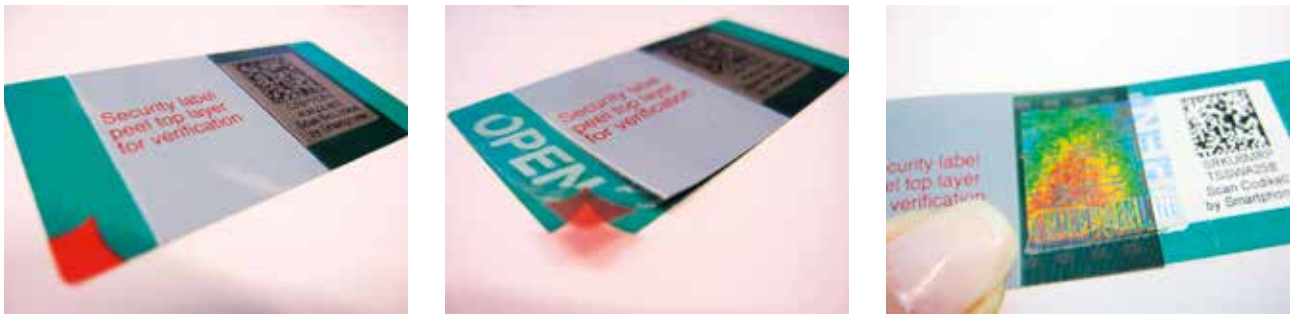
Holt den Marktanteil der Fälscher zurück!

Unternehmen entgehen Umsätze, dem Staat Steuereinnahmen, und Menschen verlieren ihre Arbeit Das hemmt das Wirtschaftswachstum. Die Folgen sind Verluste in Millionenhöhe. Der Grund: Fälschungen und Grauhandel. Doch es gibt einen Ausweg, und die Verpackung spielt dabei eine wichtige Rolle.

38 Jahre ist er mittlerweile alt, der schwarze Zwerg mit der goldenen Nase. Sein Name: Plagiarius. Er ist die Trophäe, die Jahr für Jahr für die besten Fälschungen vergeben wird. Mit dieser Trophäe wollen die Veranstalter auf die massiven volkswirtschaftlichen Schäden von Plagiaten hinweisen. Die Zahlen sind erschreckend. Laut EU-Kommission beschlagnahmten die EU-Zollbehörden 2012 ungefähr 40 Millionen gefälschte Artikel an EU-Grenzen mit einem Gesamtwert von annähernd einer Milliarde Euro. Ganz zu schweigen von den Fälschungen, die innerhalb der EU grassieren. Die Top-Drei der beschlagnahmten Artikel waren 2012 Zigaretten (31 Prozent), „andere" Güter wie Flaschen, Lampen, Klebstoff und Waschpulver (12 Prozent) sowie Verpackungsmaterialien (10 Prozent). Sieben bis zehn Prozent des Welthandels sind Fälschungen und Plagiate, schätzt die Europäische Kommission. Dadurch entsteht ein Schaden für die Volkswirtschaft in Höhe von 200 bis 300 Milliarden Euro pro Jahr. Mehr als 200.000 Arbeitsplätze fallen dem zum Opfer.

Fälschungen sind nicht nur für die Volkswirtschaft gefährlich. Auch für Konsumenten bergen sie Risiken. Wenn etwa der Marken-Rauchmelder zum Schnäppchenpreis dann doch nicht Alarm schlägt oder die günstigen Medikamente aus der Online-Apotheke keine oder gar falsche Wirkstoffe beinhalten.

Neben den Konsumenten leiden auch die Hersteller der Originalprodukte unter den Auswirkungen von Produktpiraterie: Sie büßen Umsätze ein, müssen Stellen abbauen, und ihr Image leidet. In Folge sinken auch der Wert des Unternehmens und der Aktienkurs. Keine rosigen Aussichten – egal, für welche Bran-



Fotos: Securikett

Im Kampf gegen Fälscher sind viele Mittel erlaubt und werden kombiniert: Leicht prüfbar und weitestgehend selbsterklärend ist das Etikett mit integriertem Prüffilter für das Hologramm, spezifischem VOID-Effekt und Identitätscode für Smartphones. ES entspricht dem Standard ISO 12931.

Dieser Bereich ist
in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM
MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!
Österreichs Verpackungs-Magazin
jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr · Interviews · Spezialthemen · Veranstaltungen · Marktübersicht · Stories · Literaturtipps

*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

che. Denn von Fäls… t durch mangelhafte
und Graumarkthande… e Kontrolle. Niemand
zweig verschont: vo… g, eine Lösung dafür
und Pharmazeutika ü…
Softwareprodukte od… einem globalen Elek-
Sportartikel bis hin z… antwortliche Marken-
und Ersatzteilen für … wickelte eine neue
Automobil- und Luf… nen Finanz-Entschei-
Gesetzgebung und Z… ür Fälschungsschutz-
Hersteller gefordert, … n. Er präsentierte das
Grauhandel vorzugeh… 5 Prozent Marktanteil
sie dabei von Unterne… aren dafür. Und er be-
Fälschungsschutz spe… se Kampagne. Dieser

Fälschungen untern… agiat-Anteil (!) – und
Markenreputation u… nutzbeauftragte seine
…n vorzugehen!

Unterscheiden wir z…
schungen, die ein K…
nimmt, und solchen, v…
Bewusst gekaufte Fä…
lex-Uhr oder Gucci-Ha…
sollen hier außer Bet…
wir von Fälschungen …
oder Endbenützer bew…
Bewusste Täuschunge…
Folgen liegen etwa vor, wenn

- ein gefälschtes Medikament seine Wirkung verfehlt,
- ein gefälschter Insulinindikator die falsche Medikamentendosis indiziert

Sieht gut aus und schützt: Hologramme werden häufig in Sicherheitsetiketten integriert.

In Kombination: Guillochen und unsichtbare Markierstoffe.

Graumarkthandel fü
Preisverfall von Ma

Doch nicht nur verlor
Fälschungen besche
finanzielle Verluste. A
del trägt zu Umsatzeir
bei.
Graumarkt bedeutet,
nalware zu Dumping
bieten, für die sie ni
Online-Handel begün
Preisverfall im zweiste
häufig die Folge und
verlust der Produkte
niedrigeren Preise, di
Produkte nicht mehr
auch durch Ausschus
verkauft wird.
Ein Elektro-Herstelle
Kunden unwissentlic
Geräte kauften und
erlebten: Die Geräte
sprachiger Bedienu
Netzteilen ausgeliefe
Stromversorgung nic
rantie und Umtausch
Im Visier von Grauma
nur Unterhaltungsele
kel wie Parfüms un
uhren, Möbel oder
auf dem Graumarkt
dukte sind meist sog
Sicht des Endkunde
erworbene Produkte.
Originale einen halbl
Vertrieb wurde vom H
gt. Graumarkthandel
freien Markt von K
auftreten als auch i
triebskette.

Die Authentifizierun
bietet Abhilfe

Obwohl noch zögerli
kelhersteller im Kam
Graumarkthändler nic
Flur. Unterschiedliche
nalprodukte auch als

Dieser Bereich ist
in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM
MEDIENHAUS
SEIT 1964

Total digital!
Österreichs Verpackungs-Magazin
jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO
pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO
10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich
jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr | Interviews | Spezialthemen | Veranstaltungen | Marktübersicht | Stories | Literaturtipps

*) Preis inkl. gestzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

Kein Hinweis für Fälscher: Die unsichtbare Farbe wird erst durch Schwarzlicht sichtbar.

arietta Ulrich-Horn,
Securikett, für die
en zu diesem Bei-

ertritt Österreich in-
andardisierung von
nologie. Das in Wie-
Unternehmen Secu-
gen gegen Produkt-
echter Markenware.
wiederum hängen
d Aktienkurse der
– kein kleiner Deal
und Komponenten
wirksam eingesetzt

s“ bis zu Strukturen,
mit Elektrostrahlen
sich nicht entfernen
assen. Häufig werden
erheitsetiketten inte-

e Linien, die ineinan-
d. Man findet sie zum
einen. Ihre Kopiersi-
fragwürdig und mit
nik zu umgehen. Um
lich zu erhöhen, kön-
ochen auch im Fünf-
uck realisiert werden.
man ebenfalls auf
aben keine eindeutige
ngsweise verändern
Betrachtungswinkel.
nd glitzernden Farben
beispielsweise violett
ie Gold- oder Silber-
arben, die einen be-
weisen, können nicht
ndfarben zusammen-
liegen außerhalb des
von handelsüblichen
ntern oder Kopierern.
Die Kosten liegen verhältnismäßig niedrig.

- *Unsichtbare Farben* sind – wie der Name schon erahnen lässt – mit bloßem Auge nicht zu erkennen. Sichtbar werden sie

erst durch Schwar
im infraroten oder

- *Wasserzeichen* si
der, die direkt ins
den. Hält man das
werden sie sichtba
- *Markierstoffe* sind
tifizierungsmerkma
Stoffe werden of
beigemischt und
se sogenannten T
menschlichen Au
können nur mit
kannt werden. F
keinen Hinweis
Produkt oder der
gebracht ist, das
Dazu zählen beis
mit individuellen
Tinte oder Lacke
nur mit Hilfe eines
und mit einer L
abgeglichen werd
stoffprodukten kö
mente direkt dem
beigefügt werden,
verifiziert werden
sie nicht zu erken

Damit aber Kunden
worauf sie achten so
und Verpackung auf i
nötigen sie in irgendei
Die können Marken
auf ihrer Webseite be

Manipulationssiche

Egal, ob bei Medikam
Autoersatzteilen – d
sein, dass er ein Ori
ginalen Verpackung
schluss einer Verpac
Echtheit des Inhalts,
Verschluss selbst kop

Der spezifische Void-Effekt von Securikett führt zu einer klar erkennbaren Veränderung bei Manipulationsversuchen. Hier werden Druckbild und Codikett-Code unwiederbringlich zerstört, wenn die transparente Hologrammfolie abgezogen wird.

r Gesamtheit robust
logramm, Codikett-

gt, zum Schutz vor
en Markenartikler
lien verwenden. Sie
l aus geschäumtem
toff oder schwach ge-
n aus diesen Materi-
als Ganzes abziehen,
n ausgefranstes Bild,
der zusammengesetzt
uf eine Manipulation

er neueste und stär-
egen Produktpiraterie
emeint sind vor allem
rm von Klartext, Bar-
FID auf den einzelnen
Scanner oder Smart-
plikation kommunizie-
berprüfende, ob der
r für das betreffende
odes lassen sich etwa
Verpackung drucken
en integriert werden.
rkennbar sein, lassen
mit Rubbelfarben ab-
kann diese Beschich-
d die dahinterliegende
chen.
Markenschutzexperten
rde die Webapplikati-
Kunde den Code und
basierten Applikation,
erhält gleichzeitig auch der Markeninhaber Informationen über das Produkt. Tauchen Produkte beispielsweise vermehrt in einem nicht vorgesehen Gebiet auf, löst das beim Markeninhaber einen Graumarkt-Alarm aus.

Dieser Bereich ist
in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM
MEDIENHAUS
SEIT 1964

Total digital!
Österreichs Verpackungs-Magazin
jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO
Pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO
10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich
jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr | Interviews | Spezialthemen | Veranstaltungen | Marktübersicht | Stories | Literaturtipps

*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

Produktschutz Spiel, Satz und Sieg

Hochwertige Markenprodukte rufen rasch Fälscher und Parallelimporteure auf den Plan. So auch bei Sportartikeln und Sportgeräten. Hersteller suchen nach Lösungen, um sich davor zu schützen. Eine Möglichkeit ist Kennzeichnungslaser.

SELMA KÜRTEN-KREIBOHM

Marcel Hirscher ohne seine Atomic-Ski. Roger Federer ohne seinen Wilson-Schläger. Schwer vorzustellen, oder? Spitzensportler wollen Spitzenprodukte. Die entstehen meist in enger Zusammenarbeit zwischen Hersteller und Spitzensportler. So geschieht dies auch bei Tamasu Corporation Ltd., Hersteller von Tischtennis-Zubehör. In einem eigenen Trainings- und Forschungszentrum in Tokyo arbeiten Wissenschaftler gemeinsam mit Weltklassespielern und Trainern an der technischen Entwicklung der Beläge und Hölzer. Das Ergebnis: Profis und ambitionierte Laien können aus über 50 verschiedenen Hölzern wählen und sich aus einer großen Zahl unterschiedlicher HighTech-Materialien „ihr" Schlägermodell zusammenstellen. Neben der deutschen Nationalmannschaft nutzte auch der österreichische Tischtenniseltmeister Werner Schlager die Tischtennismaterialien von Tamasu Butterfly. Insgesamt wurden damit mehr als 30 Weltmeistertitel gewonnen. Ein Erfolg, auf den man bei Tamasu stolz ist, in den man Wissen, Erfahrung, Zeit und Geld investiert hat.

Echtheitsprüfung durch den Kunden

Jeder Erfolg zieht leider auch sehr schnell Neider und Nachahmer an. Je erfolgreicher eine Produktserie oder ein Markenname ist, desto größer ist die Zahl der Plagiate oder Grauimporte. Wer kennt sie nicht, die Rollexes, Louis Vuitons und Amanis auf dem Markt? Dass Fälscher und Parallelimporteure am Erfolg mitnaschen möchten, bekam auch Tamasu Butterfly zu spüren. Der Hersteller reagierte darauf: Jede Verpackung eines Belages trägt eine individuelle Kennzeichnung. In Werbeanzeigen und Katalogen macht das Unternehmen seine Kunden auf diese Kennzeichnung aufmerksam. Mit ihr kann der Endkunde prüfen, ob sein gekauftes Produkt wirklich ein Original ist, das auch legal importiert wurde. Doch zu Anfang hatte diese Methode einen Haken. Rüdiger von Berg, Verkaufsleiter Deutschland, berichtet: „Zuerst haben wir direkt im Herstellungswerk in Japan auf die Verpackung der Beläge einen EAN-Code und eine TBE-Nummer, also eine Seriennummer für Tamasu Butterfly Europe sowie für die anderen Länder aufgebracht. Zusätzlich haben wir jede einzelne Verpackung mit einem Stempel versehen. Leider mussten wir bald feststellen, dass sich diese Kennzeichnung mit verschiedenen Lösungsmitteln wieder entfernen ließ. Manche nicht autorisierten Händler haben so-

Selma Kürten-Kreibohm
verantwortet die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Bluhm Systeme GmbH.

skreibohm@bluhmsysteme.com
www.bluhmsysteme.com

Fotos: Bluhm Systeme

Doppelte Kennzeich… …en auf der Papphülle eine Markierung, mi…

Dieser Bereich ist in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!

Österreichs Verpackungs-Magazin jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr · Interviews · Spezialthemen · Veranstaltungen · Marktübersicht · Stories · Literaturtipps

*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

gar den Stempelaufd… …egriert werden: Nach-
Farbe überdruckt.“ D… …Bestellung kommissi-
nichts, wenn er geär… …s Bedienterminal des
werden kann. „Wir wo… …mer, Lieferdatum und
sich garantiert nicht … …en ein. „Das geht so
verändern lässt“, erzä… …ben“, erklärt Rüdiger

Die Lösung: Laserke… …t der Mitarbeiter jede
…einen Schlitz an der

Die Lösungen fanden… …hun ihre individuelle
Rheinbreitbach. Bein… …ndennummer, einem
liche Kennzeichnung… …atum und einer Seri-
lich: Codierung mitte… …Der Mitarbeiter muss
der Beschriftung wird… …glich in den Schlitz
fläche – hier also die… …zum Boden drücken,
– verändert. Entwed… …eichnungsvorgang au-
einen einfachen, ni… …ehender Abbrand wird
bumschlag oder eine… …sauganlage entfernt“,
Material hinein. Um … …chen Abstauben sind
noch besser zu schüt… …rtungs- oder Service-
lungsingenieure von Bluhm eine Idee: den Einsatz eines Solaris 10 Watt-eMark-Lasers. Die Wellenlänge und Intensität des Laserlichts können dabei so eingestellt werden, dass bei

Einfach in den Ablauf integriert

Eine Lösung war also gefunden. Nun musste sie nur noch in den Kommissionierablauf in … arbeiten nötig. Die Laserröhre ist auf eine lebenslange Betriebsdauer hin ausgelegt und wird noch tausende Tischtennisschläger-Beläge kommen und gehen sehen. ap

„Es fehlt die Beherztheit …“

… sagt Johann Zimmermann, Geschäftsführer des Bio-Kunststoff-Produzenten NaKu im austropack-Interview. Unternehmen wie Gesetzgebung fehle die Klarheit, in welche Richtung sie bei der Frage nach dem Einsatz von Bio-Kunststoffen gehen sollen und in Folge auch die Beherztheit, diesen Weg zu bestreiten. Doch eine stetig wachsende Kundengruppe zeichnet einen Pfad vor.

Herr Zimmermann, welche Erfahrungen haben Sie als Bio-Kunststoff-Hersteller gemacht, was tut sich gerade zu diesem Thema?

„Inzwischen ist man draufgekommen, dass es mit Aufwand verbunden ist, Bio-Kunststoffe einzusetzen. Wenn ich ein neues Verpackungsmaterial habe, muss ich die Basisarbeit noch einmal machen. Bei meiner gewohnten BOPP-Folie wusste ich, wofür sie sich eignet, welche ich verwenden muss. Aber ungeachtet dieses Aufwands ist es für Unternehmen das Schwierigste festzulegen, wie sie sich demgegenüber positionieren. Und je näher sie am Endkunden dran sind, desto ausschlaggebender ist das.

Diese Positionierung stellt für Unternehmen ein Problem dar?

„Ja, denn viele Unternehmen haben sich darüber keine Gedanken gemacht. Alle Betriebe haben gespürt, dass Plastik ein Problem darstellt. Erdöl wird teurer, Kunststoff kommt immer mehr in die Kritik, und die Meldung von Plastikkügelchen in Milch und Honig ist sicher nicht die letzte und auch nicht die beunruhigendste.
Wie ausschlaggebend ist das für mich, für meinen Endkunden, wie sieht er das? Es gibt Bereiche, da spielt das überhaupt keine Rolle, wie etwa bei Kinderspielzeugherstellern. Spielzeug wird selten als Plastik gesehen, und die Hersteller fassen diese Thematik auch nicht an. Wie lautet also meine Strategie? Wie sieht mein Plan B aus? Wohin will mich mit meinem Produkt und meiner Verpackung? Es ist durchaus legitim zu sagen, ich will weniger Verpackung verwenden und gar nicht in die Richtung nachwachsender Rohstoffe gehen. Aber schon allein diese Entscheidung vermisse ich bei den meisten Unternehmen. Im Moment herrscht eher die Einstellung: Eigentlich müssten wir was tun, schauen wir mal, probieren wir mal – oder besser doch nicht. Klar zu sagen, das ist für mich eine Chance, die ich nutzen möchte oder auch nicht, tun die wenigsten. Und schon gar nicht bilden sie diese Entscheidungen in ihren Strategien ab. So bekomme ich die verschiedenen Bestrebungen in meinem Unternehmen aber nicht unter einen Hut. Da ist der Techniker, der sagt, uh, das Material verhält sich anders als das gewohnte, wir müssen alles einmal testen. Der Einkauf sagt, damit kann ich gar nichts anfangen. Und das Marketing hat glänzende Augen, wir kommen damit in die Zeitung. Genau diese Zerrissenheit fühle ich gerade in den Unternehmen. Sich hier zu positionieren, ist die Sache der Geschäftsführung.

Bio-Kunststoffe?

Ja oder Nein? Unbedingt umstellen oder lieber die Finger davon lassen? Denkbares Geschäftsmodell oder keine Option? Oder doch lieber abwarten? Was sagen Sie?
Schreiben Sie mir an: ulrike.putz@sciam.at

Mag. Johann Zimme
Geschäftsführer von
„Wir können sicher s
Kunststoffe künftig a
wir können genauso
sie nicht so aussehe
jetzt tun.“

Wie kann diese Posi

”In erster Linie geht
den: Passen Bio-Kuns
gie? Wenn ja, dann m
sie nur mal an einem
das ist sozusagen m
dem ich lerne. Da geh
Produkteigenschafter
nehme sie gleich in
lebt von der Vision, u
lichen möchte. Es sc
nicht aus. Aber das
ich leisten muss, bev
überhaupt weiter nä
nicht entschieden ha
bei unsicher. Und ge
Sicherheit fehlen in
Betriebe wie Zotter
diese Frage ganz einf
tet. Eine Vision, ein Z
klar mit dem Produkt
so auch dem Kons
werden kann.
Natürlich wird diese
durch verstärkt, da
noch ganz am Anfan
seit 20 Jahren. Kein
Jahre am Markt ist, h
verändert. Wir können sicher sagen, es wird Bio-Kunststoffe künftig am Markt geben, aber wir können genauso sicher sagen, dass sie nicht so aussehen werden, wie sie es jetzt

Recht. Als Hersteller müssen wir beim Kunden und Endkunden dafür gerade stehen, dass das Material passt, immerhin steht ja unser Name drauf. ▶

Dieser Bereich ist
in der Leseprobe nicht enthalten!

SCI AM
MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!
Österreichs Verpackungs-Magazin
jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr · Interviews · Spezialthemen · Veranstaltungen · Marktübersicht · Stories · Literaturtipps

*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

Düsseldorf, 8.-14. Mai 2014
Halle 12, Stand C36

Sie
thtigen

nzeichnung
ert:

Folgekosten

hnetes Schriftbild,
feigenschaften

ntuitive Bedienung

ende, flexible
delle

he Verfügbarkeit,
zart IP 65

KBA-Metronic GmbH
-97209 Veitshöchheim
www.kba-metronic.com

KBA
KBA-Metronic GmbH

Dieser Bereich ist
in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!
Österreichs Verpackungs-Magazin
jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr · Interviews · Spezialthemen · Veranstaltungen · Marktübersicht · Stories · Literaturtipps

*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

Gerade Endkunden
von einem Produkt
sie draufkommen, da
in etwas verpackt ist
kann ich nachvollzie
jahrelang Bio-Leben
aber beim Kochen m
Melamin umrührt, d
Formaldehyd abspalt
dem Bio alles umson
Immer mehr Kunde
immer mehr Tropfen
sieht das an der Pla
Oder durch Dokumen
wie erst neulich, - wi
über Kunststoffkügel
nig. Die gelangen dur
Zahnpasta und Sham
– der entsteht durch
– ins Klärwasser, vor
Regenwasser und
Pflanzen, und so ebe
Honig. Und je mehr
mehr wird zum Vorsc

**Welche Nachfrage n
Verpackungsmateria
sehen Sie von Seite**

„ Bei den Verpacku
aus der Lebensmitt
strie am stärksten.
Bio-Produkten, die da
alien verpackt werde
mabereich gibt es hin

**Wo sehen Sie die gr
den Bio-Kunststoff?**

„ Das größte Poten
es Unternehmen so
erfolgreich den Kund
Das kann auch in B
gar nicht an den E
stoffen gedacht hätt
naheliegendste Bere
den Mehrwert zu ver
im Weinbau verrottb
gesetzt werden. Wei
dadurch, die Pflanze
wieder zu lösen, bev
ten. Sie fallen einfa
Diese Zeitersparnis o
Cent mehr kosten.
die Lebensmittel läng
ersparen sich Kunde
Kopf und Jahr, da za
paar Cent mehr für i
ich diesen Mehrwer
kann, dann kann ich a
nicht kompensieren.
Der zweite Hemmschuh ist die fehlende Beherztheit, aber das liegt in der österreichischen Mentalität. In dem Moment, wo Unternehmer erkannt haben, das ist die richtige Richtung, fehlt ihnen oft der Mut, sie auch

gut aus, aber die absoluten Zahlen sind immer noch sehr überschaubar.

Was ist Ihre größte Produktgruppe bei NaKu?

gt von Rohmaterial,
albzeugen wie Tief-
Sen wir auch in den
Bio-Sackerl waren als
in unserem Portfolio,
tebeutel sind unser
Obwohl die Sackerl
ktgruppe sind, haben
chstumsraten – auch
ackerl-Diskussion im
rechnen nicht damit,
reich etwas bewegen
ch Tragetaschen wird
über kurz oder lang

**ue Entwicklungen
nnt sein?**

an Fleischverpackung
Verpackung an sich
eht es noch um das
Verpackung das Blut
ömmlichen Pads sind
n, von denen wir jetzt
as Gelbe vom Ei sind.
cht, krebserregend zu
rbern aus Bio-Mate-
hon, das gleiche Vo-
ufzunehmen, bei der
eit hinken wir noch
Akrylsalze schaffen
uns dauert es noch
st mit Bio-Materialien
r noch nicht abschät-
auf reagiert. Fleisch-
n heikles Thema und
auch eines, das preislich sehr unter Druck steht. Aber auch die ersten Kunststoffe aus Materialien, die in der Lebensmittelbranche als Abfall oder Randprodukt anfallen, sind inzwischen fertig. ap

...und es lebt immer noch!

Seit nunmehr drei Jahren gehen wir der Frage nach, was denn hierzulande aus dem Plastiksackerl wird. Scheinbar stimmt die Redensart „Totgesagte leben länger“, denn noch erfreut sich die Kunststofftragetasche ihres Daseins. Werfen Sie mit uns einen Blick auf die aktuelle Diskussion.

Plastiksackerl treiben im Meer, wehen auf Bäumen im Wind oder liegen im Straßengraben ... die Bilder bleiben gleich, die Diskussionen auch. Doch im November 2013 ging sie scheinbar einen Schritt voran: Die Europäische Kommission schlug vor, den Verbrauch an Tragetaschen aus leichtem Kunststoff zu reduzieren. Jeder Mitgliedsstaat solle sich dazu eigene Ziele setzen. Ein Verbot der dünnen Plastiksackerl, die vor allem für Obst und Gemüse verwendet werden, sei auf nationaler Ebene auf Grund der geltenden EU-Verpackungsrichtlinie nicht möglich. Nach dem Vorschlag sollen die Mitgliedsstaaten aber die Möglichkeit haben, die Verwendung der dünnen Plastiksackerln einzuschränken.

Im Jänner 2014 wurde dieser Vorschlag dann angenommen: Das EU-Parlament sprach sich mit großer Mehrheit für eine EU-weite Strategie zur Vermeidung von Kunststoffmüll aus. Heimische Politiker wie SPÖ-EU-Abgeordnete Karin Kadenbach oder der freiheitliche EU-Abgeordnete Mag. Franz Obermayr begrüßten diesen Beschluss, gefordert werden aber strenge Regelungen, um den Plastikmüll einzudämmen. Diesen Forderungen schlossen sich Anfang des Jahres auch zahlreiche Organisationen, wie European Bioplastics oder die Jugendgruppe des WWF Österreich an. Diese übergab gemeinsam mit drei Wiener Anti-Plastik-Aktivisten EU-Umweltkommissar Janez Potočnik 13.800 Unterschriften für ein Plastiksackerlverbot. Mit der Kampagne „Plastiksackerl DISLIKE” fordern sie unter anderem ein Plastiksackerl-freies Österreich.

In Österreich gibt es bereits seit 2011 Bestrebungen seitens des Handels, auf wiederverwert- und verwendbare Alternativen umzusteigen. So etwa bei REWE: Dort wird auf umweltfreundliche Alternativen zum Plastiksackerl umgestellt, wie Plastiktragetaschen aus mindestens 80 Prozent Altkunststoff, Papier- oder Mehrwegtragetaschen. Ganz auf Kunststoff-Tragetaschen zu verzichten, erscheint Tanja Dietrich-Hübner, Leiterin der Nachhaltigkeitsabteilung REWE International AG, wenig praktikabel: „Im Lebensmittelhandel haben Kunststoff-Taschen gegenüber Bio- oder Papiertaschen deutliche Vorteile: Sie sind leicht und witterungsbeständiger, mehrfach verwendbar, preiswerter und zudem widerstandsfähiger.“

Rund vier Wochen nach der Entscheidung des EU-Parlaments wurde eine aktuelle Umweltbilanz für verschiedene Typen von Einkaufstüten veröffentlicht. Die Studie wurde gemäß den Standards für Ökobilanzierung ISO 14040/14044 erstellt und kritisch von DEKRA Consulting, dem Öko-Institut e.V., dem Witzenhausen-Institut und der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH) geprüft.

In der Studie wurden Einkaufstüten aus Papier, herkömmlichem Kunststoff (Polyethylen, PE), 25 Prozent recyceltem PE und eine Einkaufstüte aus biobasiertem und als kompostierbar zertifiziertem Kunststoff (PBAT/PLA) verglichen.

Die Ökobilanz stellte ökologische Vorteile der biobasierten und als kompostierbar zertifizierten Tüten im Vergleich zu Tüten aus Papier und konventionellem PE fest, etwa in den Kriterien Rohstoffverbrauch, Energieverbrauch und Emissionen. Den geringsten Flächenbedarf wiesen die PE-Tüten auf, gefolgt von der kompostierbaren Kunststofftüte auf Basis konventionellem PBAT. Die Papiertüte beanspruchte den höchsten Flächenbedarf.

Und was sagen die Verbraucher dazu? Dieser Frage gingen das Magazin profil und das Meinungsforschungsinstitut Karmasin Motivforschung Ende letzten Jahres nach: 73 Prozent der Österreicher seien für ein EU-weites Verbot von Plastiksackerln. Nur 22 Prozent der Befragten seien dagegen, Kunststofftaschen zu verbannen.

Lesen Sie zur Plastiksackerl-Diskussion:

austropack Ausgabe 3/2013
„Unbeachtetes Marketinginstrument“
austropack Ausgabe 2/2012
„Totgesagte leben länger“
austropack Ausgabe 3/2011
„R.I.P. – Experten diskutieren über das Ende des Plastiksackerls“

David gegen Goliath

Chancen in gesättigten Märkten– auch für kleine Marken

MICHAEL HEINTSCHEL

Allzu oft stehen kleine Hersteller der Übermacht großer Konzerne gegenüber. Regal, Werbung und die Aufmerksamkeit der Kunden werden von ihnen beherrscht. Mit einer geeigneten Markenstrategie – in der die Verpackung eine wesentliche Rolle spielt – können aber auch die Kleinen den Großen gewachsen sein.

Welche Marken fallen Ihnen als erstes ein, wenn Sie an Milch und Joghurt denken? Genau! Big Player beherrschen den europäischen Milchmarkt: Allein die zehn größten Milchkonzerne machen einen Marktanteil von über 50 Prozent aus. Natürlich sind vor allem diese Molkereien in der Werbung fest verankert – so auch in den Köpfen der Kunden. Kleine Molkereien resignieren angesichts dieser Übermacht. Alle? Nein – nicht alle! Der Liechtensteiner Milchhof hat es sich zur Aufgabe gemacht, den großen Konkurrenten Paroli zu bieten – und das ohne großes Marketing- und Vertriebsbudget. David gegen Goliath?

Stärken ausmachen und nutzen

Die Molkereigenossenschaft „Milchhof Liechtenstein“ bot ihre Milchprodukte bisher dem heimischen Liechtensteiner Markt und dem der benachbarten Schweiz unter „Ländle Milch“ an. Doch wie führt man diese Marke erfolgreich in die Zukunft? Und wie kann das Packaging Design einen entscheidenden Beitrag zum nachhaltigen Erfolg leisten? Um Antworten auf diese Fragen zu finden, holte sich der Milchhof die Branding- und Designagentur Heintschel in Eching bei München zu Hilfe. Gemeinsam sollte ein innovativer, überraschender und strategisch richtiger Geltungsansatz entwickelt werden, der es dem Milchhof möglich macht, sich als David der Milchbranche gegen die Goliaths zu behaupten.

Das Team von Heintschel wurde mit dem Markenentwicklungsprozess, der Umsetzung und der Implementierung der zu entwickelten Marken- und Designstrategie beauftragt. Am Anfang stand die Analyse der aktuellen Positionierung des Milchhofs, des Sortiments und des Wettbewerbsumfelds. Daraus kristallisierten sich die Stärken und Wettbewerbsvorteile: Nachhaltigkeit und Nähe – Nähe zum Erzeuger und Nähe zum Verbraucher. Das sollten die essenziellen Pfeiler der künftigen Markenstrategie werden: ein Benefit, den der moderne Kunde schätzt, und ein Vorteil, den die großen Milchkonzerne nicht ohne Weiteres glaubhaft kommunizieren können.

In den Köpfen der Kunden verankern

Nach intensivem Austausch und gründlicher Vorarbeit wurde der erste Schritt getan: ein

Michael Heintschel
Designer und geschäftsführender Gesellschafter der Heintschel GmbH. Ihr Leistungsspektrum erstreckt sich von Designleistungen für Corporate- und Packaging Branding, über strategische Markenarbeit bis hin zu Innovationsprozessen.

@ **michael.heintschel@heintschel.de**

Namenswechsel. De
Milch“ war wenig pr
haltig in den Köpfen
Der Plan war, „Milch
seine Marke „Ländle
Mit vereinten Kräfte
als Marke „Liechter
kreierte Dachmarke
den heimischen Urs
druck bringen und
Bevölkerung noch m
genden Milchprodu
Land begeistern. Ein
auch schneller, effe
im Markt verankern,
liche Aufwand im Ra
der Wettbewerbsvor
rung „Nähe“ noch kl
niziert. Der neue Na
zu merken, klar, aut
wusst.
Name und Ausrichtun
durch den neuen Cla
Marke beschreibt un
„Guats vom Nachbu
ziert Nähe, denn was
trauter als der eigene

Die Rolle der Verpac

Auf den Namen und
der konsequente nä
Positionierung sollte
sichtbar gemacht u
werden. Die Liechte
der Handel in der b
mussten überzeugt
Auch hier können kle
eine neuartige und üb
gestaltung punkten –
hohe Produktqualität.

Fotos: HEINTSCHEL GMBH

er Verpackung

gen

trugen Früchte: Die
ihre neue Markenper-
Designagentur Heint-
die Verpackung um.
tiger, stark differenzie-
Verpackungsauftritt im
wurden aufmerksam:
kten Listungen, guten
ositivem Feedback in
len. Oliver Chappuis,
novation beim Liech-
e gute Strategie, mutig
geht auf.“ Ein erster
gen Goliath.

Dieser Bereich ist in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!

Österreichs Verpackungs-Magazin jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr | Interviews | Spezialthemen | Veranstaltungen | Marktübersicht | Stories | Literaturtipps

*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

SCIAM MEDIENHAUS SEIT

VERKAUFEN

Wissen

www.sciam.at

Foto: Schott PP/Jan Siefke

Pharmaverpackungen: proteinstabil und fälschungssicher

SEBASTIAN PFLÜGGE, CATHRIN IMKAMPE

Der Arzneimittelmarkt wandelt sich: Biopharmaka erfordern robustere Verpackungen, Patienten wollen sich sicher selbst Medikamente verabreichen können, und Fälschungen muss Einhalt geboten werden. Die Pharmabranche steht also vor vielseitigen Herausforderungen und hat gleichzeitig großen Kostendruck. Auf der interpack 2014 zeigen Verpackungshersteller, wie dieser Spagat zu meistern ist.

Jeder Vierte leidet an zu hohem Blutdruck. Auch wenn sich nur 40 Prozent der Betroffenen dagegen behandeln lassen, ist die Volkskrankheit eine Goldgrube für Pharmaunternehmen. Als sogenannte Blockbuster-Medikamente noch den Arzneimittelmarkt dominierten, hatten Hersteller überhaupt leichtes Spiel: Sie entwickelten einen Wirkstoff, der bei vielen Patienten angewendet werden konnte, und produzierten und verpackten die Medikamente gegen Volkskrankheiten wie Bluthochdruck oder Diabetes millionenfach in standardisierten Massenprozessen. Auf diese Weise verdienten die Konzerne jährlich Milliarden. Doch die Zeiten ändern sich. „Der Markt für Biopharmaka gewinnt an Bedeutung", erklärt Klaus Raith von der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft. Die aufwändig biotechnologisch entwickelten Arzneimittel warten oft mit einer selektiveren Wirkweise und mehr Wirkungsstärke auf, und die Wissenschaftler dringen immer tiefer in die Biochemie ein. Das britische Marktforschungsunternehmen Visiogain bestätigt diesen Trend: Demnach wachsen die jährlichen Umsätze mit biopharmazeutischen Arzneimitteln derzeit im zweistelligen Bereich. Den Prognosen zufolge werden sie weiter steigen und einen immer größeren Marktanteil für sich beanspruchen. Das zwingt die Pharmaunternehmen, sich diesem Trend anzupassen. Vor allem die Verpackung ist gefordert: Manche Biomoleküle zersetzen sich leicht, andere sind sehr aggressiv und greifen die Oberfläche der Primärverpackungen an. Daher sind Behälter mit verbesserten Barriere-Eigenschaften und erhöhter Schlagfestigkeit gefragt, die die Biosubstanzen sicher verwahren können.

Gleichzeitig müssen Pharmahersteller ihre Medikamente besser gegen Fälschungen sichern. Nach der neuen Fälschungsrichtlinie der Europäischen Union sind ab 2017 nahezu alle verschreibungspflichtigen Arzneimittel mit einer individuellen Codenummer und einem Merkmal zu versehen, das zeigt, dass die Verpackung nicht geöffnet wurde. Denn Pharmafälschungen werden zu einer immer größeren Bedrohung für Patienten: Der Fälschungsanteil bei Medikamenten, die über unseriöse Internetseiten verkauft werde, liegt laut Weltgesundheitsorganisation bereits bei 50 Prozent. Der Zoll gibt den Anteil der gefälschten Arzneimittel in Europa mit zehn Prozent an. Vor Pro-

Pressereferat interpack 2014
Sebastian Pflügge
Messe Düsseldorf GmbH
interpack
PflueggeS@messe-duesseldorf.de
www.interpack.de

Foto: Bayer HealthCare AG

Forscher setzen alles
Tabletten, Tropfen, S

sstoffe von

Dieser Bereich ist
in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM
MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!

Österreichs Verpackungs-Magazin
jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr · Interviews · Spezialthemen · Veranstaltungen · Marktübersicht · Stories · Literaturtipps

*) Preis inkl. gestzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

duktpiraterie ist niem
und gestreckte Medik
im Lifestyle-Segment
ätpillen auf, sondern
gesamte Arzneimittel-
Grippemedikament.

König Patient

Neben den Forderung
ereeigenschaften und
sen sich Verpackun
Themen wie Selbstm
sicherheit Gedanken
Spritzen: Die gab es fr
te können sie sich Pa
findungsreichtum in S
Verständnis für die
denen Patienten nun
entstanden Spritzen,
„Safety Needles" nach
rückspringen, um Verl
Künftige Verpackunge
tiger sein: Zum Beisp
nisch-schwedische Ve
ler Stora Enso und d
University of Technol
packung, die die Kom
tient und Arzt vereinf
registriert genau, wann ihr eine Tablette entnommen wird. Befolgt der Patient die ärztliche Verschreibung nicht, erhält er drahtlosem Weg eine Erinnerung, beispielsweise auf das Handy. Derartige kundenfreundliche Lösungen

Kunststoff. Einige Po-
e Polyolefine – sind
Sie schützen die Bio-
als Glas, da sich ihre
basischen Arzneimit-
sst und sie kaum or-
n, mit denen sich die
rn können. Dafür sind
relativ teuer, weshalb
hur zögerlich einsetzt.

kat

edikamentenfälscher
at etwa der badische
eutischen Sekundär-
aller, eine Lösung für
on Packmitteln entwi-
merische Folgen und
altschachteln und Eti-
g wird zusammen mit
dukt per Ink-Jet-Tech-
kungen gedruckt. Mit
ch die Medikamente
kverfolgen.
dentifikationslösungen
n Jahren schnell stei-
rm, der fünf Verbände
umfasst, will bis 2017
ein System auf Basis von Data-Matrix-Codes zur Abwehr gefälschter Medikamente etablieren. Die Idee: Arzneimittelhersteller machen jede Packung zu einem Unikat, indem sie einen Data-Matrix-Code aufdrucken, der eine indivi-▶

kungen mit der Verpackungsoberfläche und die Proteinadsorption – die Stabilität empfindlicher Biopharmaka bleibt so erhalten", erklärt Christina Rettig, Sprecherin von Schott.
Eine Alternative zu Glas-Vials bieten Mehr-

Foto: Schott PP/Tobias Hauser

Damit die Glas-Vials *einer Schutzschicht versehen.*

Dieser Bereich ist in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!

Österreichs Verpackungs-Magazin jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.** Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen: www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download: www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr | Interviews | Spezialthemen | Veranstaltungen | Marktübersicht | Stories | Literaturtipps

*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

duelle Nummer enthä… läschchen dem Pro-
mern speichern sie in … gewogen, um dies zu
steller-Datenbank. In … och den Produktions-
der Code jeder Packu… Im neuen Verfahren
Datenbank abgefragt, … ensoren ein, die die
an den Patienten abge… zess prüfen. Die Ma-
le dauert nur wenige S… bleibt somit hoch.
gen fliegen sofort auf… nd Flexibilität geht es
beteiligten Apotheken … en Equipmentanbieter
maunternehmen, mel… neuerdings eine Rund-
kennzeichneten Arzne… n Angebot, die nach
über 30.000 Verifizier… este Produktwechsel-
bereits bestanden, … eistungsklasse bietet.
richter, Sprecher des… or, das Herzstück der
„Mit neu codierten … n gewechselt werden.
ausgewählten Medika… ssen kann dieser Pro-
durch das System ide… nde dauern, heißt es.
Auch im Maschinen… genannten Füllkurven,
man sich Gedanken… wegung der Stempel
schutz von Pharma… n, dass die Tabletten
italienische Automat… n. Um den Rotor zu
sini beispielsweise … r viele Einzelteile aus-
ce-Lösung zur Kenn… den. Fette konzipierte
verfolgung von Med… Segmenten, so dass
Deren Beschriftung… vonstatten geht.
Faltschachteln pro M… e bietet für die Phar-
ten und von oben mit… e ganze Fülle an Neu-
heitslabels bedrucke… ck 2014 können sich
und verifiziert eine Kamera die Codes. Die Daten werden in einem riesigen zentralen Server gespeichert, von wo aus sie jederzeit abgerufen werden können.

100-Prozent-Inprozesskontrollen nötig, da sichergestellt werden muss, dass in jedem Vial, jeder Spritze oder Ampulle genau der richtige Wirkstoffanteil enthalten ist. Bisher

Besucher davon ein genaues Bild machen. Insgesamt haben etwa 1.100 der rund 2.700 Aussteller angegeben, Lösungen für die Pharma-Branche zu zeigen. ap

Weite…ustrie

Dieser Bereich ist
in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!
Österreichs Verpackungs-Magazin
jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr · Interviews · Spezialthemen · Veranstaltungen · Marktübersicht · Stories · Literaturtipps

*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

Modulare Anl…

Ein interpack-Highligh… Technology ist die neu… bildung), eine Füll- und… vorsterilisierte Spritzen… Nest. Sie ist die erste… schine dieser Art mit i… Der Bereich Bosch … der Anfang 2012 mit… sai Machinery gegrün… Überblick seines Pro… manuellen bis hin z… spektionsmaschinen f… tikeln in pharmazeutis…

…mt aus dem Bereich …e Kartoniermaschine …erschiedliche Karton… …en. So lassen sich ver… … wie Flaschen, Vials, …s und Stick Packs so… …kte sicher verpacken.

Leistungsfähi…

Vor dem Hintergrund … Bestimmungen in der … USA, China und Brasi… Produktfälschungen … wird Domino auf der i… für die Serialisierung …

…g für alle Arzneimittel …Lebensdauer.

Höchste Flexi…

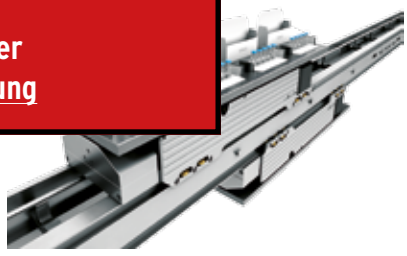
Hauptexponat von M… Cosmetics and Pharm… lösung, die auf einer … Multivac Clean Design… bern eine große Flexib… tenden Packstoffe, Ve… Mit der C 400 TC zeig… maschine für das Ver… gütern in Beuteln. Di… Beutelhalterungen ko…

…en

Pharmazeutis…

Als neuer Akteur auf… aber mit viel Erfahrun… Schubert Pharma au… hat sich das Kompet… beiter der Gerhard S… IPS International Pac… stehen unter dem ne… anforderungen der Ph… gung. Sie begleiten P… Strategie über die Erarbeitung der konkreten Lösung bis zur Umsetzung.
Schubert Pharma hat Verpackungslinien für Produkte wie Spritzen, Vials, Ampullen, Karpulen und Hospital-Care-Produkte realisiert.

…ace"- und Serialisie… …et das Transmodul …es zu jeder Zeit nach… …auch die Produkte.



durchlaufen auf dem schienenbasierten, autonomen Transportroboter sicher fixiert alle Prozessschritte. Auf der interpack 2014 zeigt Schubert eine Pickerlinie, die Infusionsbeutel auf Transmodule gruppiert.

Intralogistik auf der Überholspur

12. Auflage, 12. Erfolg! Von 25. bis 27. Februar 2014 holten sich knapp 33.000 Messebesucher bei über 1.000 Ausstellern Anregungen zur intelligenten Vernetzung von Informations- und Warenströme. Blicken Sie mit uns zurück auf einen gelungenen Start in das Messejahr.

„Ohne (interne) Logistik keine Wirtschaft", so Nils Schmid, der baden-württembergische Wirtschafts- und Finanzminister anlässlich der Eröffnungs-Pressekonferenz zur LogiMAT 2014. Ein kurzer Satz, der jedoch in wenigen Worten die Bedeutung der internen Logistik zusammenfasst. Diese spiegelte sich auch in den Zahlen zur diesjährigen internationalen Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss wider: 1.004 Aussteller (+1 im Vergleich zum Vorjahr), 32.800 Fachbesucher (+11.3 Prozent), eine Nettofläche von 35.557 Quadratmeter, 26 vertretene Länder, ein Auslandsanteil von 18,1 Prozent und 580 ausgeschenkte Liter Bier am Ausstellerabend – eine gelungene Messe.

„Das Ergebnis übertrifft deutlich das von der Bundesregierung für dieses Jahr prognostizierte Wirtschaftswachstum von 1,8 Prozent und hat angesichts des enormen Besucherplus unsere Erwartungen mehr als erfüllt", resümiert Messeleiter Peter Kazander. Auch das erstmals in die Messe eingebundene Handelsforum TradeWorld übertraf die Erwartungen der Veranstalter.

Und auch die Zukunft der Messe sieht rosig – oder sollte wir besser orange sagen – aus: „Angesichts der bereits signalisierten Zusagen für die LogiMAT 2015 und einer wachsenden Nachfrage nach größeren Ausstellungsflächen werden wir Ausstellern und Besuchern im kommenden Jahr mindestens eine weitere Messehalle anbieten", beschreibt Kazander die Konsequenzen des stetig steigenden Aussteller- und Besucherinteresses. „Zudem haben wir eine Option zur Belegung der achten Halle – und damit des gesamten Stuttgarter Messegeländes."

LogiMAT 2015

10. bis 12. Februar 2015
in Stuttgart

Einige Messehighlights

Doch zurück zur heurigen Messeausgabe: 1.004 Aussteller präsentierten ihre Produkte und Lösungen. Werfen Sie mit uns einen Blick auf einige Neuheiten quer durch alle Bereiche der internen Logistik:

Die Bito-Lagertechnik Bittmann GmbH stellte den Behälter XLmotion vor. Er ist speziell auf die Anforderungen in automatisierten Lagern ausgerichtet. Ein neuartiger Umlaufboden sorgt zum Beispiel für eine hohe Stabilität und für minimale Laufgeräusche.

Eine neue Behälterserie präsentierte auch bekuplast: die Euro-Norm-Serie „basicline". Passend dazu hat bekuplast eine App entwickelt, mit der Benutzer ihre individuellen Behälter konfigurieren können.

Foto: euroexpo

Prominenter Besuch auf der LogiMAT 2014: Nils Schmid, Finanz- und Wirtschaftsminister Baden-Württemberg

SSI Schäfer zeigte au
Behälter und automat
lift LogiMat®. Er funk
eignet sich besonders
nomisch zu kommissi
Ganz im Zeichen des
sentierte Swisslog se
son-Lösung, die mithil
aus einem Kommissio
folgt die Kommissioni
und Gewichte direkt i
Weltpremiere auf der
rator von IPO.Plan. De
ein Standardregal aus
passen kann und an
Motorola zeigte, wie
können: Der Fokus
sungen, Lagermanag
viceleistungen. Spezi
seinen Headset-Mob
möglicht Nutzern, pe
mente, Videos oder E
durch Anwendungen
In den Hallen 6 und
Hause, 30 an der Zah
Beispiel stellte STILL
komplette Konfigurati
möglicht.
Ein Highlight von Dat
Apex i-Druckerserie, d
6.0 iPhones, iPads un
Großes Thema auf de
onierlösungen – von
Pick by Light war alles
in der austropack.

Bestes Produkt 201

Seit zehn Jahren wird
Preis für das „Beste P
ausgezeichnet, deren
effizienter und produk
In der Kategorie „Bes
an Eisenmann Anlage
system“, ein Fahrerlo
Paletten, bestehend a
Sensoren ausgestatte
ert. Die Antriebsachs
dass das System nur
mit schmalen Fahrgas
erungskomponenten
den beiden Transport
Die Kategorie „Komm
Ehrhardt + Partner Gr
Diese vereinigt alle Vo
missionier-Technologi
Multi-Order-Kommissi
Fehlerquote und eine
In der Kategorie „Soft
code GmbH mit „PalletCube“ überzeugen. Die Entwicklung arbeitet mit Infrarot-Kameras und wird zum Vermessen von Paletten eingesetzt. Sobald ein Objekt in den Messebereich abgelegt oder eingefahren wird, ermittelt PalletCube automatisch die Randbereiche des Objektes und berechnet Abmessungen und Lademeter.

Dieser Bereich ist in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!

Österreichs Verpackungs-Magazin jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr | Interviews | Spezialthemen | Veranstaltungen | Marktübersicht | Stories | Literaturtipps

*) Preis inkl. gestzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

rpack
PROCESSES AND PACKAGING LEADING TRADE FAIR
DÜSSELDORF, GERMANY
08 TO 14 MAY 2014
INTERPACK.COM
EUE
TE FÜR DIE
ACKUNGS
JSTRIE

Gesell GmbH & Co. KG
Sieveringer Straße 153 _ A-1190 WIEN
Tel.: (01) 3205037 _ Fax: (01) 3206344
office@gesell.com _ www.gesell.com

Messe Düsseldorf

Foto: Ishida

Vor über zehn Jahren ist Andreas Hollmann in die Verpackungsbranche gekommen. Eigentlich unfreiwillig. Bereut hat er diese Entscheidung, die nicht von ihm, sondern von „oben" getroffen wurde, aber nie. Zu viel tut sich in der Branche, das den leidenschaftlichen Techniker interessiert. Seit 2012 ist Andreas Hollmann Geschäftsführer der Ishida GmbH – und auch hier gehen ihm die Herausforderungen nicht aus.

Entwickeln, bauen und vor allem hinterfragen

Andreas Hollmann, wer ist das?
" Ingenieur, Familienvater und Sportler – alles aus Leidenschaft.

Wann begann die Leidenschaft für die Technik?
" Ich hatte schon sehr früh ein Faible für Technik. Basteln, Bauen, Entwickeln, aber vor allem auch Hinterfragen, das war meins. Schon in der Oberschule habe ich an Elektrogeräten herumgeschraubt, Seifenkisten und Flieger gebaut. Damals wollte ich Konstrukteur werden. Dann kamen Abitur und Bundeswehr, und als es darum ging, mich für ein Studium zu entscheiden, standen Maschinenbau und Luft- und Raumfahrttechnik in der engeren Wahl. Maschinenbau ist es dann geworden.

Wie sind Sie dann zum Verpackungsmaschinenbau gekommen?
" Der Verpackungsmaschinenbau war nicht geplant, sondern hat sich ergeben. Mein Berufseinstieg fand in der Baumaschinenbranche statt. Ich habe in einem internationalen Konzern im Sondermaschinenbau gearbeitet. Mehr oder weniger von heute auf morgen entschied der Vorstand, dass dieser Bereich nicht länger zu den Kernkompetenzen des Unternehmens gehörte. Das war schade, da es einer der ältesten Unternehmensbereiche mit einem hervorragenden Markennamen war. Und es war natürlich frustrierend für mich persönlich. Somit stellte sich die Frage nach der weiteren Verwendung meiner Person. Der Werkzeug- oder Verpackungsmaschinenbereich stand zur Debatte. Werkzeugmaschinen war eines meiner Hauptfächer im Studium und hätte mich sehr interessiert. Dass es dann die Verpackungsmaschinen wurden, war eher Zufall, wurde quasi von „oben" bestimmt.

Haben Sie diese Fremdbestimmung bereut?
" Nein. Die Verpackungstechnik ist hochinteressant, weil ständig etwas Neues dazukommt. Kaum hat man eine Herausforderung gelöst oder denkt, sie gelöst zu haben, kommt schon die nächste. Ich bin seit 2003 in der Branche. Selbst, wenn Sie schon lange dabei sind und denken, Sie wissen sehr viel, kommt immer wieder etwas Neues.

Als Techniker besitzt man eine gewisse Detailverliebtheit.

Jede Branche entwickelt ihre Branchenbrille. Wenn dann jemand von außen kommt, hat er das Gefühl, man könne sich in einem so weitläufigen Feld gar nicht zurechtfinden. Aber wenn man offen damit umgeht, viele Fragen stellt, dann geht das sehr schnell, und man wächst hinein.

Sie waren und sind ja auch im Vertrieb tätig. Wie verträgt sich das mit Ihrem Techniker-Herz?
" Ich habe mich dahin entwickelt. Am Anfang war es schwierig. Als Techniker besitzt man eine gewisse Detailverliebtheit. Im Vertrieb hingegen zählt die Überzeu-

Dieser Bereich ist
in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM
MEDIENHAUS
SEIT 1964

Total digital!
Österreichs Verpackungs-Magazin
jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich
jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr · Interviews · Spezialthemen · Veranstaltungen · Marktübersicht · Stories · Literaturtipps

*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

gungskraft. Die Techn… auf über 1000 Qua-
das ist die Herausfor… espannt sein.

Wie sind Sie zu Ishi… Sie in Ihrer
„Ishida erlebte ich f… ührer für
Man kannte und schä… eich erreichen
zu einem anderen Un…
aber die Kontakte bli… and und Österreich
mand als Geschäftsf… ischen Markt für
Österreich gesucht … st das England. Al-
an mich erinnert. S… schland den inten-
haben sie mich ang…
sprochen.

Vor welchen Herausforderungen standen Sie bei Ihrem Einstieg als G… Ishida?
„Ishida ist Marktfü… ahren
gen, diese Position … t, was – denken
auszubauen. Es gibt … arbeiter an Ihnen
werber in den einzeln…
aber Generalist. Uns… en die Kombination
bei der Verarbeitung… erstand, Marketing-
terschiedlichster Leb… ssen und Kommu-
Tiefkühlprodukten o… ch mitbringe. Und
Einsatz. Wir haben e… eidungen. Die Ver-
dringung in verschied… nche ist geprägt
weitere Herausforde… nternehmen, deren
des Ishida-Portfolios… sind. Darauf müs-
noch zu wenig wah…
Röntgenprüfsysteme…
Aufgabe, die Markti… t – wie sieht Ihr
Maschinen in die gl… ltag aus?
wie zum Beispiel bei… rt: Wintersport und
mit denen sind wir ab… und Volleyball. Ich
Jahren auf dem Mark… n der frischen Luft,
Zudem wollen wir a… seren Hund begün-
reich Fleisch weiter a… komme ich zu Ih-
diese Produkte Aut…
von der Mehrkopfwaa… player oder
siegler. Das ist für un…
Geschäftsbereich. bensjahr spiele ich
te tun die Knochen
etwas länger weh.
r Teamgedanke im
f seine Mitspieler
uppe, mit Kollegen
Spaß. Ich bin ein

Wie Sie sagten, ist … Ishida recht breit. Es… Waagen über Schlau… bis hin zu Röntgenp… es einen Bereich, de… interessiert?
„Das ist schwer zu s… logisch sehr unterschiedliche Bereiche. Mit Waagen und Schlauchbeutelmaschinen bin ich am vertrautesten, sie sind aber immer noch interessant für mich. Die Röntgeninspektion habe ich erst bei Ishida kennenge-

Und die interpack?
„Ich freue mich auf die interpack: mit den Leuten reden, sich über technische Ideen austauschen, Lösungen suchen und finden

Deutschland und Österreich
Ishida GmbH

andreas.hollmann@ishida.de
www.ishida.de

Dieser Bereich ist
in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM
MEDIENHAUS
SEIT 1964

Total digital!
Österreichs Verpackungs-Magazin
jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich
jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr | Interviews | Spezialthemen | Veranstaltungen | Marktübersicht | Stories | Literaturtipps

*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

Und was

Vor 25 Jahren
der diesjährig
läum. In Graz
zialisten für
mit dabei: Mi
den Nachmitt
Feiern ging, e
wicklungen in
keit, 2D-Barc
die Zukunftss
Labels und d
wir Gelegenh
Datalogic un
zu lassen ur
zu schießen
plauderte Ale
mit Stargast
tenerfassung
in die Welt v
im Vergleich
tenmappen in
was sich in ei
Datenerfassu
Das musste r

en Flo und Wisch.
chen Jahren und

Recyclin

FINAT, der i
Selbstklebeef
seinen erster
Verarbeiter u
ketten, die ih
und/oder Fol
gramme recy
aufgefordert,
werb teilzune
Eine wachse

unternommenen
gen und um die
Wiederverwenden
rdern. Der Wett-
Bekanntgabe der
AT Weltkongress,
2014 in Monaco
luss.

Start de

Am 24. Febru
Master of En
nology des IP
Die Ausbildu
tiertes, beruf
ist weltweit e
vermittelten
wahl bis ins R
ganzen Verpackungswertschöpfungskette von den Materialien, über die Maschinen, bis hin zu den Füllgütern behandelt. Die international anerkannten Dozenten aus Industrie und Lehre vermitteln nicht in den USA. Rund dreißig Prozent des Studieninhalts sind Business- und Managementthemen gewidmet, welche alle spezifisch auf die Verpackungsindustrie zugeschnitten sind.

www.ipi.eu

Dieser Bereich ist
in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!
Österreichs Verpackungs-Magazin
jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich
jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr · Interviews · Spezialthemen · Veranstaltungen · Marktübersicht · Stories · Literaturtipps

*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

40 Jahre Förd

Die Anforderungen
der papier- und verpa
Industrie wie auch
papierbasierten Ver
stetig. Auch erleben
menschwerpunkte u
tungen. Zur Unterstü
Branche, die gut ge
nierte Mitarbeiter be

nit trägt die
zu bei, dass
eiter der pa-
erarbeitenden
ssen für eine
in der Verpa-

ftung.de

Branchentreff

Nahezu 40 Millionen
haben EU-Zollbeamte
richt im Jahr 2012 b
den verzeichnen inst
tikelhersteller sowie
– zu denen auch Kunc
zählen. Vor diesem
die GPA bei ihrem Jah
Sicherheitstechnologi
ce-Lösungen für die
tion auseinanderges
der GPA wollen ihre
Kunden standardisier

ungsunterneh-
tionsprozesse
weit aufeinan-
Weise können
nden über die
e hinweg noch
einem weltweit
unterstützen“,
samen Aktivi-

Lehrbuch für

Gabelstapler sind aus
triebe nicht mehr weg
sen die Mitarbeiter e
und geschult werden
ist dabei die ideale G
Ausbildung zum Gab
dem Musterlehrplan
jüngst erschienene 1
Highlight auf: integrier

Haftung und
n Schadens-
ge herausge-
gepasst. Mit
d dem damit
er Schadens-
d beschädigt
d was ist in
Praxisbuches
d Versiche-
afft dem Le-
berblick über
denen Haf-
rsicherungs-
en er sich
. Kommt es
chaden beim
ft das Buch
nzuschätzen,
r Höhe haftet
und was man bei der Ab-
wicklung eines Schadens-
falls beachten muss.

oder die Lastaufnahme sind leichter nachvollziehbar und dadurch einprägsamer.

ISBN: 978-3-574-23260-2

ISBN: 978-3-574-26013-1

Dieser Bereich ist
in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!
Österreichs Verpackungs-Magazin
jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich
jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr | Interviews | Spezialthemen | Veranstaltungen | Marktübersicht | Stories | Literaturtipps

*) Preis inkl. gestzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

Sicherheitsausrüstungen gegen Absturz von Personen.

gemeinsam mit allen Mitarbeitern des Werkes.

hat **Michele** Business Manager - und Worksta- en ernannt. In sition verantwor- strategische ng und die euer Vertriebs-

hat die Ge- von ENGEL de .V. übernommen. angjährige Ver- in der Kunst- r seinem Wechsel ieur 18 Jahre lang nes europäischen rs.

d Schmuck zum sführer bestellt. eits seit 2011 als Vertriebsleiter und schäftsleitung bei 9-jährige ist für ing und Pro- verantwortlich.

angjähriger Gene- S Smith Werk in e nach 23 Jahren d verabschiedet. l Mangager des en, Paul Feistle, seinen Vorgänger

Im Mai tut sich einig
SMART in Wien, CeM
METPACK in Essen u
Düsseldorf.

. Ein Projekt des
ntkeimung in der
rt.

MESSEZEIT

EL

Neues und Aktuelles
Verpackungsbranche
Seminar
23. April 2014; Wien
@ **www.ofi.at**

Hannover (D)

Packstoffe und Pack
Packaging Profession
06. bis 07. Mai 2014
@ **www.ofi.at**

Berlin (D)
kademie.de

Smart Automation W
Messe
06. bis 08. Mai 2014
@ **www.smart-autom**

Bad Häring
line.at

Dieser Bereich ist in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!

Österreichs Verpackungs-Magazin jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr | Interviews | Spezialthemen | Veranstaltungen | Marktübersicht | Stories | Literaturtipps

*) Preis inkl. gestzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,-- inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

IMPRESSUM

itarbeiter in Österreich:
Renate Storz, Anna Goclaws
dungen, wenn nicht anders
angegeben von **www.colou**
zu 100 %, A-1170 Wien,
Geblergasse 95/8, Tel. +4
ustropack.at, Komplementär:
Gesellschaft m. b. H., **Gru**
reuter Druckzentrum GmbH,
Alser Straße 24, 1090 Wien; **Erscheinungsart:** 10x jährl. Bezugsbedingungen: Einzelheft Inland: Euro 6,10 Einzelheft Ausland: Euro 14,00 Jahresabo Inland: Euro 61,00 inkl. Verp. und 10 % USt Jahresabo Ausland: Euro 140,00 inkl. Verpackung und Porto. Nachdruck – auch mit Quellenangabe – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für den Inhalt persönlich gezeichneter Beiträge liegt die fachliche Verantwortung ausschließlich beim Autor. **Gendering:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir uns für die Verwendung des generischen Maskulinums in unseren Texten entschieden. Eine Diskriminierung des weiblichen Geschlechts ist nicht beabsichtigt.

FIRM

Allclick (A) Z1
Antalis Verpackungen (A) A2
Austropressen Roither (A K3
B&M (A) S1
Ballerstaedt (A) E1, E3, K4
BFSV (D) C1
Bluhm Systeme (A) U1
BOSCH (D) K1, S2
BT-Etikett eK Deutschlan H2
ECM (A) T1
envegroup (A) E1
Gigant (A) E1
GIKO (A) B2
Gottschligg (A) B2
Gramiller (A) F2
Hauer (A) H1, L2, P1
Herma (A) B5

Dieser Bereich ist in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!

Österreichs Verpackungs-Magazin jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.** Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen: www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download: www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr · Interviews · Spezialthemen · Veranstaltungen · Marktübersicht · Stories · Literaturtipps

*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

A1

ABFALLENTSORGUN

www.austropressen.com

>> vertikal- & h
>> automatisch
>> dosen- und
>> müllpresser

entsorgungst

tel.: +43 (0)7662/
sale@austropresser

LÜSSE

STAEDT
our products

SCHLÜSSE
ENWARE
RÄTE/ANLAGEN
GEL-MASCHINEN
GEL-EINLAGEN

nal · Hugo Frank
094 Axams
496 103
42
anet.net

BACO-SIEGEL-VERSCHLÜSSE FÜHREND BEI QUALITÄT UND SERVICE

A3

ABFÜLL- & VERSCHLIE

IN

The World's No. 1 in Can Machinery

Grabher INDOSA Maschinenbau AG
CH-9434 Au (St.Gallen) • Schweiz
Tel +41 71 747 57 57 • Fax +41 71 747 57 47
www.indosa.com • info@indosa.com

Abfüll-, Verschließ- und Etikettieranlagen,
A-2344 Maria Enzersdorf, Gabrielerstr. 30,
Tel. (02236) 480 11, Fax (02236) 480 88
e-mail: office@rapf.at
www.rapf.at

AUTO-ID SOLUTIONS

Mobile Solutions & Datenfunk
Barcode-Scanner & -Drucker
RFID-Systeme, ID-Card Printer

B&M Automatische Datenerfassung GmbH
1220 Wien, Rautenweg 37
Tel. (01) 258 97 77-0
Fax (01) 258 97 77-99

www.bm-tricon.com

B2

BERATUNG UND FORSCH

Institut für Beratung
Forschung • System
Verpackungsentwick
-prüfung an der HAW
Prof. Dr. Bernd Sadlo
Lohbrügger Kirchstra
HAW Hamburg, D-21
Tel. 0049/(0)40/42 87
Fax 0049/(0)40/7 21 6
E-mail: institut@bfsv.

Institut für Distributi
Handelslogistik des
Prof. Dr.-Ing. Rolf Jan
Giselherstraße 34
D-44319 Dortmund
Telefon: +49-231- 560
Fax: +49-231- 560 77
E-Mail: info@idh.vvl-e
Web: www.vvl-ev.de

Dieser Bereich ist in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!

Österreichs Verpackungs-Magazin jetzt als E-Paper & pdf-Abo

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

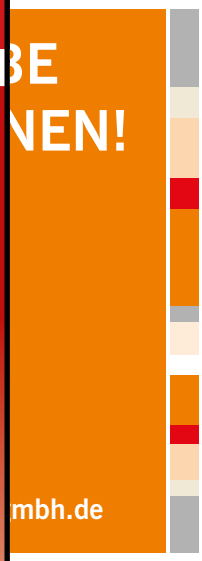
www.austropack.at

10x pro Jahr · Interviews · Spezialthemen · Veranstaltungen · Marktübersicht · Stories · Literaturtipps

*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung



n beherrschen!
NOW
ISK
e Ihnen hilft
nalysieren
und Risiken zu beherrschen!
www.knowrisk.eu

B2

BERATUNG UND FORSCH

ofi Technologie & Innc
1030 Wien
Franz-Grill-Straße 5, Arse
1110 Wien, Brehmstraße 14a
T +43 1 7981601-560, F +43 1 7981601-480
E office@ofi.at
http://www.ofi.at

Tel. 01 214 23 66
Mail: office@lotteraner.at
Internet: www.lotteraner.at

E1

ETIKETTEN

BT-Etikett eK
Kronzenborner We
D-35435 Wettenbe
Tel. 0049 (0)641/8
Fax 0049 (0)641/8
e-mail: info@bt-eti
Internet: www.bt-et

E1

E1

AGO
es • Etikettiertechnik
9-21 · Stiege J · 1220 Wien
com · www.pago.com

IHR PART
KENNZEICHN
Etikettenproduktion |
Inkjet- u. Lasersysteme |
LABEL PRODUCTION
MAR
SOL
Tel.: +43 (0)7242/67

ULIKETT
0 Wien, Wiegelestrasse 26
Tel. +43 (0)1 616 36 38
ulikett@ulikett.at
ffsetdruck, Siebdruck,
uchdruck, Flexodruck,
gitaldruck, Prägedruck
Etiketten
exible Verpackungen
Booklets
Twin-Labels
www.ulikett.at

enve
- Selbstklebee
Thermotrans
- Kartonversar
Präsentation
personalisiert

envegroup GmbH
Am Thalbach 21 /
Tel. 07242 64954-0
www.envegroup.at

ch
etten
be-Etiketten
Branchen
erdrucker,
r & Folien
1/271 39 40
sse 2, A-1210 Wien
www.ulrich.at

NEN

Selbstklel
in Rolle, g
Prägungen - Booklets
a-4160 aigen, feldweg 16,
tel. 07281/6209, fax: 07281/8842,
e-mail: office@hauer-labels.at

semket
Etikettiersysteme GmbH
Tiroler Straße 9
3105 St. Pölten-Radlberg
Tel: +43 2742 47047-0
office@semket.com

ERMA
STEME
UCKER
NSFERFARBBÄNDER
HERMA Etikettiersysteme Gesellschaft m.b.H.
Handelsstraße 6 I A-3130 Herzogenburg
Tel 02782 / 20130 I Fax 02782 / 20130-22
e-mail: office@herma.at
http://www.herma-etikettierer.at

Dieser Bereich ist in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!
Österreichs Verpackungs-Magazin
jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr · Interviews · Spezialthemen · Veranstaltungen · Marktübersicht · Stories · Literaturtipps

*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

E3

ETIKETTIERSYSTEME

- Vollautomatische Eti
- Querbahnetikettierm
- Foliendirektdrucker
- Linearläufer

für das wirtschaftlich Etikettieren von

- Lebensmitteln
- medizinischen Sterilg
- Industrie- und Consu

MULTIVAC Vertriebsgesellschaft m
Perfektastraße 61/7, 1230 Wien
Tel.: +43(0)1 698 1300-0, Fax: Dw
info@multivac.at, www.multivac.at

F1

H2

EN

ER
rpackungstechnik:
ULGER
ffygasse 11
05 66 46
5 66 46-21
er@tbsu.at
.tbsu.at
ACHENMEIER

ner for Technical Sales and Services
echnikprobleme“
ter e.U.

E3

ETIKETTIERSYSTEME

DICHTPROFILE

Stöffl Rudolf GmbH
innovativ technische Produkte
Gewerbeparkstrasse 8
4615 Holzhausen | Austria
Phone +43 7243 50020,
Fax +43 7243 51333
e-mail: office@stoeffl.at
Internet: www.stoeffl.at

Dieser Bereich ist in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!

Österreichs Verpackungs-Magazin jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.** Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen: www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download: www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr | Interviews | Spezialthemen | Veranstaltungen | Marktübersicht | Stories | Literaturtipps

*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

Firmenverzeichnis ONLINE

austropack.at

Rodungen Mulcharbeiten
Windschutzpflege
Bachsanierungen
Hackguterzeugung
Fräsarbeiten

GIGANT

GIGANT Verpackungstechnik GmbH
Pfarrgasse 62 | 1230 Wien | Austria
T +43 1 610 69 | **F** +43 1 615 55 61
E office@gigant.at | www.gigant.at

K3

KENNZEICHNEN, CO

REA

Kennzeichnungslö
für die Industrie
Tintenstrahl-, Laser
und Etikettier Syste

REA Elektronik G
4550 Kremsmünste
E: info@rea-jet.de

K4

KENNZEICHNUNGSS

Bluhm Weber Group

• E
• Etikettie

Bluhm Systeme
Rüstorf 82
A-4690 Schwaner
Tel.: 07673/4972,
E-mail: info@bluhr
www.bluhmsystem

K5

M1

CHNIK

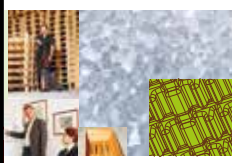
TOLEDO

Wägetechnik
spektion
eichnung
und Logistik
e Instrumente
ng

DO GMBH
randstraße 17
604 1980
mt.com
com

TTSCHLIGG
mplette Palette
00 ext: -0
00 ext: -844
om
LEITBETRIEBE AUSTRIA

EN AUS HOLZ, METALL & KUNSTSTOFF



wir setzen
Etiketten
Etikettiere
Etikette
Beratu

Tiroler Straße 9
3105 St. Pölten-Radlberg
Tel: +43 2742 47047-0
office@semket.com

office@euro-paletten.at
www.euro-paletten.at

verzeichnis
LINE
austropack.at

Dieser Bereich ist
in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!
Österreichs Verpackungs-Magazin
jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich
jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr | Interviews | Spezialthemen | Veranstaltungen | Marktübersicht | Stories | Literaturtipps

*) Preis inkl. gesetzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

P1 P2 S1

PALETTEN

PALETTE
WINTE

EUR-Paletten
Einwegpaletten
Sonder- und Maß
Reparatur
Containerservice
Transportgewerb

Gewerbestraße
2451 HOF/LBG.
Tel: 02168/685
Mobil: 0664/10

office@euro-pa
www.euro-pale

DAS MASS D

WIR FERTIGEN IHRE
SETZRAHMEN & TR
SOWIE ZUBEHÖR GA
SCHNELL. PREISWER

www.paletten

Firmenver
ONL
austropack.at

austropack.at

ack
pezialist Nr.1
H
asse 25
x +43 5523 53 78 0
www.saropack.at

NFÜSSE

Stöffl Rudolf GmbH
innovativ technische Produkte
Gewerbeparkstrasse 8
4615 Holzhausen | Austria
Phone +43 7243 50020,
Fax +43 7243 51333
e-mail: office@stoeffl.at
Internet: www.stoeffl.at

PACK
PACKMITTEL GMBH
e Feuchtigkeit
CKMITTEL GMBH
Vor dem Polstück 8
rmes, Deutschland
Tel.: +49 (0)6441 21089-0
Fax: +49 (0)6441 21089-20
info@tropack.de
www.tropack.de

Dieser Bereich ist in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!

Österreichs Verpackungs-Magazin
jetzt als E-Paper & pdf-Abo

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr | Interviews | Spezialthemen | Veranstaltungen | Marktübersicht | Stories | Literaturtipps

*) Preis inkl. gestzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

U1

ULTRASCHALL-TECH

SONO ULTRASONIC

SONOTRONIC Nagel GmbH
Becker-Göring-Str. 17-25 • D-
Tel.: +49 72 48 91 66-0 • info@

U2

ULTRASCHALLSIEGE

WH

Herrmann Ultras
GmbH & Co. KG
Descostr. 3-9
D-76307 Karlsbad
Tel.: +49 7248 79-0
info@herrmannult
www.herrmannu

V1

VAKUUMVERPACKU

GRAMILLER
office@gramiller.at · www.gramiller.at

Dieser Bereich ist in der Leseprobe nicht enthalten!

SCIAM MEDIENHAUS SEIT 1964

Total digital!

Österreichs Verpackungs-Magazin
jetzt als E-Paper & pdf-Abo

NUR 5,49 EURO pro Ausgabe inkl. gesetzl. USt.

NUR* 20,- EURO 10 Ausgaben pro Jahr

Sparen Sie bis zu 34,90 Euro.**
Ihr pdf-Jahres-Abo um nur 20 Euro.

Gleich bestellen:
www.austropack.at/abobestellung

Lernen Sie uns kennen und sichern Sie sich jetzt das aktuelle Heft als E-Paper.

Hier geht's zum Download:
www.online-kiosk-24.de

www.austropack.at

10x pro Jahr · Interviews · Spezialthemen · Veranstaltungen · Marktübersicht · Stories · Literaturtipps

*) Preis inkl. gestzlicher USt. Das PDF-Abo inkludiert die Zustellung eines Downloadlinks jeweils bei Erscheinen der Ausgabe. Der Downloadlink bleibt bis zum Erscheinen der Folgeausgabe aktiv. Eine gültige E-Mailadresse ist Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebotes. Der Preis versteht sich inkl. **) Die Ersparnis bezieht sich auf das reguläre Auslands-Abo. Preis lt. aktuellem Mediatarif 2013 € 140,– inkl. Verpackung, Porto und 10% USt.

Sie möchten diese Ausgabe uneingeschränkt Lesen?

Erwerben Sie diese Ausgabe als E-Paper
http://austropack.sciam.at/abobestellung

austropack.at

ERIAL

erpackungen
szentrum 8
heim / Salzburg
62 451263-0
-verpackungen.at
verpackungen.at

antalis EM Just ask Antalis

NIK

kmaschinen
er
teme
gslinien

BOSCH Technik fürs Leben

ng Systems GmbH
den
07 0
07 60
kaging.com
em@bosch.com

www.qualityaustria.com

d Zertifizierung
elt- und
agement

Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH

Am Winterhafen 1/1, 4020 Linz, Austria
Tel.: (+43 732) 34 23 22
E-Mail: office@qualityaustria.com

DIE ZUKUNFT
LÄSST SICH STEUERN

MAI 2014
MESSE WIEN

SMART AUTOMATION AUSTRIA®

Fachmesse für industrielle Automation
Messe Wien, 6. – 8. Mai 2014.

Zeitgleich mit INTERTOOL und SCHWEISSEN

www.smart-automation.at/wien

Eine Veranstaltung der Reed Exhibitions® Messe Wien

ERFOLGREICH BEARBEITEN

Internationale Fachmesse für Fertigungstechnik
Messe Wien, 6. – 9. Mai 2014.

intertool®
SCHWEISSEN JOIN-EX

Zeitgleich mit SMART Automation Austria

www.intertool.at

Eine Veranstaltung der Reed Exhibitions® Messe Wien

Bei der Verpackung zu sparen ist völliger Käse ...

... also betrachten wir bei Bösmüller Verpackungen nicht als bloße Notwendigkeit, sondern als formgebende Basis für Markenbotschaften. Ihre Ideen, perfekt in Szene gesetzt, machen am Markt den Eindruck, der Menschen für Ihr Produkt begeistert. Lassen Sie sich unsere vielfältigen Möglichkeiten präsentieren, wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Druckerei Bösmüller. Kompetenz, die überzeugt.
www.boesmueller.at

DRUCKEREI BÖSMÜLLER